

Sektionsinfo



Mitgliederinformation Winter 2025/26
Termine Dezember 2025–Juli 2026



Gemeinsam allem gewachsen.

Gemeinschaft heißt, überall füreinander da zu sein.

Deshalb fördern wir gemeinnützige Projekte, Brauchtum, Freizeitangebote und die Infrastruktur vor Ort. Damit das gesellschaftliche Leben in unserer Heimat eine Zukunft hat.

Mehr Infos über die Fördermöglichkeiten unter:
www.sparkasse-mslo.de/spenden

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Münsterland Ost**



Liebe Sektionsmitglieder,



das Jubiläumsjahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen.

Die Jubiläumsveranstaltungen waren allesamt gut besucht. Der Jubiläumsfestakt mit geladenen Gästen aus Alpenverein, Sport und Politik war zudem eine gute Gelegenheit, der Öffentlichkeit zu zeigen, wer wir eigentlich sind, nämlich der viertgrößte Sportverein im Kreissportbund Warendorf.

Das Sommerfest war ebenfalls sehr gut besucht. Bei Essen und Trinken konnte man das Programm verfolgen, mitmachen (z. B. beim Bergschuh-Boule) und alte Kontakte pflegen.

Der Vortrag „In den Bergen ist Freiheit“ mit Thomas Huber am 14. November war dann der würdige Abschluss unseres Jubiläumsprogramms.

Einzig die Wanderung „Wandern meets Klettern“ fiel der Afrikanischen Schweinepest zum Opfer. Aber verschoben ist ja nicht aufgehoben.

In der letzten Mitgliederversammlung hatten wir Sie über die Planungen zum Bau einer modernen Boulderanlage informiert. Der gestellte Förderantrag ist zwischenzeitlich positiv entschieden worden. Der Förderbescheid liegt bereits vor. Wir wollen das Projekt daher jetzt umsetzen und den letzten fehlenden Baustein in unserem Kletterzentrum schließen.

Wir laden Sie daher zwecks Aussprache und Beschlussfassung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11. Dezember ein (Einladung siehe Seite 41).

Wichtig: Die Baumaßnahme wird keine Auswirkungen auf den Mitgliedsbeitrag haben!



Die Mitgliederzahl ist auch in diesem Jahr wieder leicht gestiegen, allerdings nicht mehr auf dem hohen Niveau der Vorjahre. Unser aller Dank gebührt wieder allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Verein, die auch in diesem Jahr das umfangreiche Programm wieder möglich gemacht haben. Wir suchen weiterhin interessierte, engagierte Mitglieder, die die Zukunft unseres Vereins mitgestalten wollen. Sprechen Sie uns gern an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erlebnisreichen Bergwinter. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr
Thomas Roßbach
1. Vorsitzender



Impressum

**Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum e. V.**

Lönkerstraße 18

59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 2 82 73

E-Mail: info@alpenverein-beckum.de

Internet: www.alpenverein-beckum.de



**Deutscher Alpenverein
Sektion Beckum**

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE25 4005 0150 1800 5385 38, BIC: WELADED1MST

VR Bank Westfalen-Lippe eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS

Redaktion:

Manfred Kolkmann

Everkekamp 9, 59269 Beckum

Telefon: (0 25 21) 1 46 24

E-Mail: redaktion@alpenverein-beckum.de

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.04.2026.

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie jede Haftung sind jedoch ausgeschlossen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Sektion oder der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionell bedingte Kürzungen oder Änderungen der Artikel – falls notwendig – behalten wir uns vor, denn sie lassen sich nicht immer vermeiden.

Titelbild

Tonio (hinten links), Jens (rechts daneben) sowie Lukas und Carolin (vorne) auf dem Punta da l'Albigna oberhalb des Albignasees in Graubünden/Schweiz. Die vier sind die Via Meuli gegangen, eine Mehrseillängenroute, bestehend aus 10 Seillängen und einem längeren Abstieg, der erst noch über einen Grat führte.

Bild: Jens Kirschke



| | |
|--------------------|---|
| Grußwort | 3 |
| Impressum | 4 |
| Inhaltsverzeichnis | 5 |

Blick zurück

| | |
|---|-------|
| DAV-Jubiläumsfahrt | |
| Alpendurchquerung | 6–7 |
| Schönes Wetter bei den Sonntagswanderungen | 8–12 |
| Die Landesverbandstagung fand wegen Jubiläums wieder in Beckum statt | 13 |
| Rückblick auf unseren Festakt am 10. Mai zum 100-jährigen Bestehen | 14–17 |
| Bio-Radtour nach Seppenrade | 18–19 |
| Fronleichnam 2025 – | |
| Wandererlebnis Rhön | 20–21 |
| Jubiläumsradtour rund um Beckum | 22 |
| Rückblick auf unser Jubiläums-Sommerfest am 28. Juni im Aktivpark Phoenix | 23–25 |
| Ausschneiden und Wege ausbessern beim Arbeitseinsatz in Leutasch | 26–28 |
| Zwischen Granit und Kastanien – Kletterträume in den Schweizer Alpen | 29–31 |
| Jugendfahrt nach Franken im Juli | 32 |
| Frühstückstour führte nach Wadersloh | 33 |
| Drei Tage und 145 km auf dem Bergischen Panorama-Radweg unterwegs gewesen | 34–35 |
| Südtirol mit großem Erlebniswert | 36–38 |
| Meteora, wir kommen ... | 39 |
| Jahresausrolltour rund um Rheda | 40 |

Blick voraus

| | |
|---|-------|
| Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 11.12.2025 | 41 |
| Termine Dezember 2025–Juli 2026 | 42–45 |
| Klettergruppen/Gemeinschaftsfahrten – ein Blick in das Jahr 2026 | 46 |
| Dezember–März noch 4 Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung in Stadthalle Ahlen | 47 |
| Multimedievortrag: Top-Trails – Vier faszinierende Fernwanderwege rund um die Welt | 48–49 |
| Foto-Film-Präsentation: Karakorum – Faszinierende Menschen, gewaltige Natur, Jahrhunderte alte Kulturen | 50–51 |

Blick voraus

| | |
|---|-------|
| Anmelden bis 30. März: | |
| Grundkurs Hochtouren | 52 |
| Einladung zur Mitgliederversammlung | 53 |
| Wochenend-Fahrradtour bei Alfeld/Leine | 54 |
| Vom 14. bis 18. August 2026 Radeltage um das Zwillbrocker Venn bei Vreden | 55 |
| Herbstfahrt 2026 geht in die Wildschönau | 56–57 |
| 4 Tage Traumtour im Herzen des Alpenparks Karwendel – Hüttenrekking für alpine Genießer/innen | 58 |

Neues vom Büchermarkt

| | |
|---|----|
| Wanderbuch Alpine Bergtouren | |
| Allgäuer Alpen | 60 |
| Wanderbuch Wandern im Winter | |
| Allgäuer Alpen | 61 |
| Wanderführer Rund um den Ortler | 62 |
| Wanderführer Königssee | 63 |
| Wanderführer Grand Tour Lago Maggiore | 64 |
| Wanderführer GTA – Grande Traversata delle Alpi | 65 |
| Reiseführer Stockholm – mal anders | 66 |
| Reiseführer Kärnten | 67 |
| Wander-, Rad- und Freizeitkarte Hochkönig | 68 |
| Wander-, Rad- und Freizeitkarte Schladminger Tauern | 68 |

Allgemeine Informationen

| | |
|--|-------|
| Stellenanzeige Vortragsreferent | 69 |
| Ansprechpartner der Sektion | 70–73 |
| Nutzungsentgelt fürs DAV-Kletterzentrum Beckum | 74 |
| Mitgliedsbeiträge der Sektion | 75 |
| Mitteilungen der Geschäftsstelle | 76–77 |
| Neue Mitglieder der Sektion | 78–79 |
| Geburtstage Sektionsmitglieder | 80–81 |
| Verstorbene der Sektion | 82 |
| Stellenanzeige Wanderleiter | 83 |
| Neue Fortbildungsregelungen ab 2025 – Infos für alle mit DAV-Lizenz! | 84–85 |
| Arbeiten an der Weidmannsrühle letztmals unter der Leitung von Willi Klenner | 86 |
| Übernachtungspreise Weidmannsrühle | 87 |



DAV-Jubiläumsfahrt Alpendurchquerung

Text und Fotos: Lydia Mihlan



Diese 12 haben an der Alpendurchquerung (hier am Reschensee) teilgenommen.

Mitte Mai starteten 12 Radler der DAV-Sektion Beckum zur Jubiläumstour anlässlich des 100-jährigen Bestehens zu einer Alpendurchquerung in Innsbruck.

Es begann mit einer Stadtführung in Innsbruck. Anschließend setzten wir uns bei strömendem Regen aufs Rad und radelten den Inn entlang bis Telfs.

Am nächsten Morgen ging es bei Sonnenschein weiter am Inn entlang. Wir machten eine Stippvisite am Stift Stams und besuchten am Zielort Zams die Lötzklamm – Zammer Lochputz. In Zams wurden wir von einem Transfer abgeholt und zum Reschensee hoch gebracht. Ab hier rollte es den Etschtalradweg durch Obstplantagen und mit herrlichen Aussichten auf die Berge hinab bis nach Meran. Unterwegs besichtigten wir die mittelalterliche Stadt Glurns und die Marmorstadt Laas, wo selbst der Zebrastreifen aus Marmor ist.

Von Meran radelten wir weiter an der Etsch bis Bozen und gingen dort auf den Überetscher-Bahn-Radweg, welcher durch Kaltern und am Kalterer See vorbeiführt. Durch Tramin ging es zurück ins Etschtal nach Laag. Von Laag führte der Weg weiter



Das Ende des Valsuganertals



Etschtal Radweg

bis Trient. Nach der Besichtigung der Stadt wurden wir über den Berg in das wunderschöne, aber weniger bekannte Valsuganertal gebracht.

Nachdem wir am Lago di Levico übernachtet hatten, radelten wir die 60 km durch das Tal, um nach weiteren 20 km die Stadt Bassano del Grappa zu erreichen. Wir hatten die andere Seite der Alpen erreicht. Es gab einen Tag Pause, um die schöne Stadt zu erkunden. Nun hieß es den Rückweg antreten. Dazu fuhren wir mit dem Bikeshuttle bis Borca di Cadore, um dort in den Radweg Dolomitenbahn, eine alte Bahntrasse, welche zum Radweg umgebaut wurde, einzusteigen. Das hieß erst mal 30 km bergauf durch mehrere Tunnel bis zum Cimabanche-Pass auf 1.530 m Höhe. Ab hier rollte es bis Toblach wieder hinunter. In Toblach blieben wir drei Nächte und radelten die Drau hinunter bis Lienz und kamen mit dem Zug zurück.

Den anderen Tag ging es ins Sextener Tal zur Rotwand. Nach Toblach hieß es Kurs auf Innsbruck zu nehmen. Dazu radelten wir durch das schöne Pustertal bis zur Franzensfeste. Von der Festung Franzensfeste ging es noch ein Stück durch das Wipptal bis Sterzing. Ab hier setzten wir uns in den Zug über den Brenner, um nach Innsbruck zu gelangen. Von dort wurde die Heimreise mit dem Zug angetreten.



Alte Bahntrasse: Dolomitenbahn-Radweg

Eine tolle Tour mit wunderschönen Aussichten, vielen Eindrücken und Erlebnissen mit viel Spaß bei guter landestypischer Kost lag hinter der Gruppe und alle waren zufrieden.



Bassano del Grappa



Schönes Wetter bei den Sonntagswanderungen

Text: Iris Lüttkenhaus, Fotos: Iris Lüttkenhaus/Marlies Bergedieck

Bielefeld (11. Mai 2025)

Was für eine herrliche Wanderung! Am Muttertag, den 11. Mai 2025 begab sich die Wandergruppe des DAV Beckum in den östlichen Teutoburger Wald.

Die ursprüngliche Wanderung musste geändert werden. Aufgrund von Muttertag und anderen Festlichkeiten war keine Einkehr zu finden. Spontan führte Wanderleiter Gregor Schwert die Gruppe von 30 Personen mit dem Zug nach Bielefeld-Brackwede. Des Öfteren war eine solche Zugfahrt ein spannendes Abenteuer!

In Bielefeld erwarteten uns viele Hügel, saftige, schattenspendende Wälder mit einem würzigen Bärlauchduft. Einige Kehren und viele Hügel ging es über die Berge bis 267 m. Blicke auf Bielefeld oder Sennestadt begleiteten uns. Durchgehender Sonnenschein mit warmen Temperaturen um 24 Grad verwöhnte uns. Nötig waren viele Trinkpausen nach den Anstiegen, um bei Kräften zu bleiben. Die Wege waren traumhaft, wenn man es mag, durch den Busch zu laufen oder auch



fast zu kriechen. Sehr schmal und teils kaum erkennbar. Manchmal kitzelte der Farn fast am Hals. In kurzen Hosen wurde auch Bekanntschaft mit Brennesseln gemacht. So schafften wir 17 km.

Auf dem Rückweg gab es sogar noch ein Lokal mit Kapazität, wo wir an einer langen Tafel im Biergarten speisen konnten. Den restlichen Weg zur Straßenbahn schafften wir mit zeitlichem Puffer. Wir mussten auf unserer Fahrt nach Neubeckum ja auch noch mal umsteigen.

Diesmal war der Weg das Abenteuer. Alle Wanderer kamen pünktlich und ohne Zugprobleme in der jeweiligen Heimat an.



**Jubiläumssommerfest (28. Juni)**

Anlässlich unseres Jubiläumssommerfestes am 28. Juni im Aktivpark Phoenix wurde diesen Monat keine normale Sonntagswanderung angeboten, sondern es wurden eine Nord- (Leitung Jochen Ogurek) und eine Südschleife (Leitung Klaus Deventer) von jeweils ca. 14 km um Beckum gelaufen, um ab 14 Uhr gemeinsam mit den Kletterern und Besuchern den Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen.

Obersee in Bielefeld (13. Juli 2025)

Bielefeld war zum dritten Mal Ziel einer Tageswanderung dieses Jahr. Aber jede Tour war völlig anders. Bewölkung mit Schauern sollte es geben, aber wir hatten Glück und es schien den ganzen Tag die Sonne.

Der Start der 39 Wanderer unter Leitung von Iris Lüttkenhaus war in Künsebeck, und der Weg verlief über den Leberblümchenweg am Jacobsberg und führte über steile Passagen direkt zu Beginn der Tour in den Teutoburger Wald. Über den Bergmannsweg ging es zum Schwedenfrieden und weiter zur Schwedenschanze.

Ab Kirchdornberg hatte man die meisten Höhenmeter geschafft. Nun ging es viel durch Wiesen, über Pfade und schmale Päckes in Richtung Jöllenbeck. So nah an Bielefeld so viele naturnahe Wege zu finden, war

gar nicht so einfach. Hier gibt es aber viele Grünflächen, die zu einem gemütlichen Weg zusammengelegt werden konnten. Wir kamen an Naturgebiete wie Mühlenmasch sowie am Schwarzbach vorbei. Es wurden viele Höfe und alte Bauernhäuser bewundert. Oft liefen die Wege sogar direkt über den Hof. Durch das Moorbachtal ging es über verwunsene Wege. Hohe Farne und wilde Wiesen säumten unseren Weg. Aber auch hier ist der unbeliebte Bärenklau präsent.

Am Ende der 19 km gab es noch eine abenteuerliche Bachquerung, da war das Ziel schon nah und heiß ersehnt. In der offenen Gastronomie mit großem Biergarten war noch Platz für die Gruppe. Leider konnte auch hier festgestellt werden, dass die Essensportionen irgendwie immer kleiner werden. Zur üblichen Zeit von 18 Uhr waren wir wieder in Beckum.





Lienen/Bad Iburg (10. August 2025)

Geplant war von Wanderleiter Jochen Ogurek eine Wanderung mit Abschluss im Steinbruch Warstein. Dort wollten wir die Kletterabteilung unserer Sektion aus Anlass unserer 100-jährigen Vereinsgeschichte bei ihrem Hobby besuchen.

Anlass zur Änderung war allerdings die grassierende Afrikanische Schweinepest im Sauerland.

So ging es mit dem Bus nach Lienen, um von dort aus über verschiedene schöne, naturnahe, schmale, teils auch zugewachsene Wege zur Einkehr im Malepartus zu wan-

dern. Steigungen sowie Anstrengungen im Sonnenschein bei sehr warmen Temperaturen boten der gesamten Gruppe von 54 Wanderern einiges an Abwechslung. Die etwas verfrühte Ankunft vertrieb man sich mit einem ersten Kaltgetränk, bevor wir uns im reservierten Bereich des Biergartens das Essen sowie große Windbeutel schmecken ließen.

Heute dauerte alles etwas länger, ein kleiner überstandener Sturz, die Wartezeit im Lokal sowie die Kontrolle der Rechnungen führten dazu, dass wir erst um 19 Uhr wohlbehalten zurück in Beckum ankamen.



Kündigung der Mitgliedschaft

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist laut unserer Satzung **bis zum 30. September eines Jahres** schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Schermbeck (7. September)

Spätsommer, Reisezeit, Pütt-Tage in Beckum und herrliches Wetter waren wohl ausschlaggebend dafür, dass die Gruppe der DAV-Wanderer im September kleiner ausfiel als gewohnt. 29 Wanderer liefen bei bestem Wetter unter der Leitung von Marlies Berge dieck eine Streckenwanderung durch die Rüster Mark von Schermbeck nach Lembeck. Durch weite lockere Kiefernwälder mit Aussicht über Graslandschaften, Rückzugspunkte für Wild und Kleintiere ging es am Deutener Moor entlang. Vollzählig ging es weiter über flache, sandige und weiche Wege bis zum Lembecker Schloss. Ein Blick auf das imposante Gebäude statt Besichti-

gung mit Eintritt, denn es ging weiter zu einem herausragenden Café in Lembeck. Nach 18 km mit durchgehendem Sonnenschein durch das Waldgebiet schmeckte dann nicht nur der Kaffee, sondern auch die erfrischenden Kaltgetränke, bevor sich die Gruppe auf den Rückweg machte.



Versicherungsschutz durch ASS

DAV-Mitglieder genießen Versicherungsschutz im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS). Einzelheiten dazu unter www.alpenverein.de unter der Rubrik Home/Services > Versicherungen.

Im Schadensfall kann man dort auch das Schadensformular zum Ausfüllen herunterladen. Beim Versenden per Post oder Fax darf aber nie die **Originalunterschrift** fehlen!



Altenbüren (12. Oktober)

Im Oktober gibt es oft gutes Wetter und Iris plante optimistisch ein Picknick am Ende dieser Wanderung. Zur Sicherheit gab es vor Ort aber Hütten mit Dach. Um diese zu erreichen, fuhren wir mit dem Bus nach Altenbüren.

Anfangs ging es leider erst über breite Schotterwege, trotz Waldroute, bis man mit Panoramablick auf Bigge und Olsberg hinunter zur renaturierten Ruhr gelangte. Nach der dortigen Mittagspause ging es weit hoch auf den Losenberg. Höhenmeter gab es heute reichlich. Bis zur Picknickstelle blieb man auch jetzt im Wald.

Die Abenteurer überquerten mit feuchten Füßen einen Bach, während eine findige Gruppe die nahe Brücke fand.

Plätze an den Hütten bei Ostwig gab es zuhauf, so dass es drei Buffets mit allerlei Leckereien gab. Danach kam allerdings der schwierigste, steilste und naturnaheste Teil der ganzen Tour. Sogar mit einem Gipfelkreuz auf dem Steinberg, den letzten 2 km durch Wiesen und Abwege zur Punktlandung an der Bushaltestelle um 16:30 Uhr. Zeit, nach Hause zu kommen.

Die vielen Neuen der heutigen Gruppe haben wieder alles wunderbar mitgemacht.





Die Landesverbandstagung fand wegen unseres Jubiläums wieder in Beckum statt

Text: Thomas Roßbach, Fotos: Michaela Dittrich

Anlässlich unseres Jubiläums trafen sich am 10. Mai die Vertreter der NRW-Sektionen bei uns in Beckum zur Mitgliederversammlung. Der Landesvorstand berichtete über die Aktivitäten im abgelaufen Vereinsjahr. Vertreter von Präsidium und Bundesgeschäftsstelle

informierten über die aktuellen Themen im Bundesverband, hier unter anderem über die Auswirkungen des Klimawandels auf die alpine Infrastruktur sowie den Fortschritt der Digitalisierungsoffensive.

Hier einige Bilder von dem Tag:





Rückblick auf unseren Festakt am 10. Mai zum 100-jährigen Bestehen



Text: Manfred Kolkmann, Fotos: Martin Janzik/Lydia Mihlan

In der Rooftop-Bar am Tuttenbrocksee wurde am 10. Mai bei strahlendem Sonnenschein und in stimmungsvoller Atmosphäre der Festakt zum 100-jährigen Bestehen unserer Sektion begangen. Als Sektionsvorsitzender begrüßte Thomas Roßbach die geladenen Gäste und moderierte den Abend. Die vielfältigen Grußworte wurden zumeist in lockerer und humoriger Art von den Gratulanten vorgetragen und durch viel Applaus gewürdigt.

Für den leider verhinderten DAV-Ehrenpräsidenten Josef Klenner verlas Melanie Grimm, Vizepräsidentin des Deutschen Alpenvereins, seinen Jubiläumsbeitrag zum Thema „Bergsport unter dem Einfluss des Klimawandels“.

Nach dem offiziellen Teil konnten die Gäste aus einem vielfältigen Buffet viel Leckeres und Schmackhaftes wählen.

Hier einige Impressionen von der Veranstaltung:



Sie genossen die Aussicht während des Festaktes in der Rooftop-Bar am Tuttenbrocksee: Christof Kelzenberg vom Kreissportbund Warendorf, Beckums Bürgermeister Michael Gerdhenrich, Thomas Roßbach, Vorsitzender unserer Sektion, Melanie Grimm, Vizepräsidentin des Deutschen Alpenvereins, und Sebastian Balaresque, Vorsitzender des DAV-Landesverbands Nordrhein-Westfalen.



Mit launigen Worten verschafften sie sich die Aufmerksamkeit der geladenen Gäste:





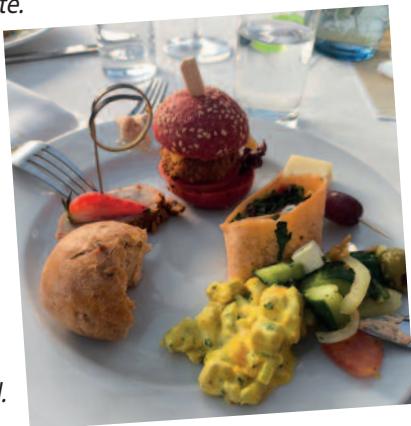
Aufmerksam interessiert wurden die Grußworte verfolgt.



Traumhafte Abendstimmung – viel besser geht kaum.



Festlich dekoriert waren die Tische für die Gäste.



Verhungern musste nach den Reden niemand.



Abendlicher Blick auf den Tuttenbrocksee



Bio-Radtour über Pfingsten nach Seppenrade

Text und Bilder: Iris Lüttkenhaus

Lange geplant war eine Fahrradtour über Pfingsten am 8. und 9. Juni mit Stadtführung nach Lüdinghausen. Eine Bio-Tour ohne Motor hatte ich mir vorgestellt.

Lange im Voraus wurden Zimmer in Seppenrade bestellt. Es fanden sich auch einige Radfahrer, die noch ohne Motor fahren. In veränderter Zusammensetzung starteten wir mit der Aussicht auf Regen an Pfingstsonntag zu acht in Beckum. Von morgens an war starker Wind. An der Bahnhstraße in Ahlen wurde Martina eingesammelt. Über Hamm ging es zwischen dem Kanal und der Lippe über Fahrradwege entlang nach Werne. Stetiger starker Wind und auch teilweise Regen drosselte unsere Geschwindigkeit auf teils 8 km/h.

Nun verließ der Weg durch sommerliche Felder, in Varnhövel gab es eine Kaffeepause. Dann ging's weiter um Südkirchen herum zum Schloss nach Nordkirchen. Dort wartete Berni auf uns. Der hatte Schutz vor dem Starkregen gefunden, welcher uns verschont hatte.

Am Schloss wurde ein kleiner Stopp eingelegt, eine weitere Regenpause unter einem Dach, dann mit verzögter Ankunft nach 72 km am Hotel Naundrups Hof in Seppenrade angekommen.

Kurzes Umziehen im tollen Zimmer und nach 30 Minuten schon weiter zu Fuß zum Restaurant Mutter Siepe. Dort wurde im historischen Haus geschlemmt. Der starke Wind hatte alle gefordert, daher war es ein kurzer Abend. Nun begaben sich fast alle zur Ruhe, um sich für den nächsten Tag auszuruhen.

Zum Frühstück kamen alle Teilnehmer früh zusammen. Waren wohl schon ausgeschlafen. In Ruhe nahmen wir das gute Angebot wahr und stärkten uns. Das Wetter war um einiges angenehmer. Die Sonne sollte uns heute den ganzen Tag begleiten. Die Räder waren wieder bestückt, über Radwege ging es nach Lüdinghausen, der Stadtführer wartete schon. Dieser lief mit einigen Infos und vielen persönlichen Erfahrungen mit uns durch die Innenstadt.



Gruppenbild vor der Burg Lüdinghausen



Im Parc de Taverny bei der Stadtführung

Jetzt machten wir uns aber auf den Heimweg. Noch zu neunt. Mit Sonne und auf gut ausgewiesenen Radwegen ging es um einiges leichter um Davensberg, durch Drensteinfurt mit einigen Pausen abseits der Straßen bis nach Ahlen. In der Eisdiele ließen wir es uns noch mal schmecken, verabschiedeten Martina und fuhren zurück nach Beckum. Jeder hatte jetzt auch genug vom

Radfahren. Der Po schmerzte und nach 140 km Gesamtstrecke war es dann auch wirklich genug.

Trotz Wind und Regen und einzelner Minischleifen hat der Weg abseits der Straßen den Teilnehmern gefallen. Und ein super Hotel hatten wir auch.

Aber wandern bleibt doch meine Leidenschaft.

Die passende **POWER** für all' Ihre Lebenslagen.

Ihre Energie für Beckum.



Unsere qualifizierten und engagierten Mitarbeiter sind vor Ort persönlich für Sie da.

www.evb-beckum.de



Fronleichnam 2025 – Wandererlebnis Rhön

Text: Christian Huster, Fotos: Lydia Mihlan/Christian Huster



Gruppenfoto der begeisterten Teilnehmer der Fronleichnamsfahrt

Am Feiertag Fronleichnam startete traditionell unsere Mehrtageswanderfahrt der Sektion. Ziel in diesem Jahr war die Rhön – ein Gebiet, an dem viele schon oft auf dem Weg gen Süden vorbeigefahren sind, ohne es näher zu erkunden.

Diesmal war es anders: Wir nahmen die Abfahrt Fulda und setzten Kurs auf Gersfeld, einen kleinen Ort unweit der Wasserkuppe. Etwa zehn Kilometer vor unserem Hotel

setzte uns der Busfahrer ab, sodass wir bereits auf dem Hinweg die Möglichkeit hatten, erste Eindrücke der Region zu sammeln. Im Hotel angekommen – eine kleine Stärkung, Zimmerbezug, frisch machen – und dann vor dem Abendessen noch das traditionelle Hissen der Fahne. Bei traumhaftem Wetter mit Sonne von früh bis spät fand der abendliche Ausklang unter freiem Himmel im gemütlichen Biergarten des Hotels statt.



Wanderrast



Die Fuldaquelle



Aufstieg zum Pferdekopf

Wasserkuppe, Fuldaquelle, Guckaisee und Pferdekopf: Gut gestärkt starteten wir zur ersten Ganztageswanderung auf der Wasserkuppe. Von dort führte uns der Weg über heimelige Pfade zur Quelle der Fulda, weiter entlang des Roten Moores bis zum idyllischen Guckaisee. Der steile Aufstieg auf den Pferdekopf forderte die Kondition der Gruppe, wurde aber mit einem beeindruckenden 360°-Panoramablick belohnt. Die Thermik an diesem Tag war besonders günstig, sodass wir zahlreiche Segelflugzeuge und Gleitschirmflieger am „Berg der Flieger“ beobachten konnten. Nach insgesamt 22 Kilometern und rund 550 Höhenmetern kehrten wir zur Wasserkuppe zurück.

Rotes Moor und Kaskadenschlucht: Auch der zweite Wandertag brachte sommerliches Wetter mit strahlendem Sonnenschein. Vom NABU-Haus im Biosphärenreservat Rhön wanderten wir über schattige Wege durchs Rote Moor. Der 1,2 km lange Bohlenlehrpfad informierte anschaulich über die einzigartige Flora und Fauna der Moorlandschaft. Anschließend ging es durch dichte Wälder bis zur romantischen Kaskadenschlucht. Vom tiefsten Punkt der Wanderung aus folgte ein langer, aber gut zu bewältigender Anstieg. Am Ende standen rund 20 Kilometer und erneut etwa 550 Höhenmeter auf dem Tacho. **Milseburg und Enzianhütte:** Am letzten Tag unserer Fahrt erkundeten wir bei einer kürzeren Abschluss tour die Milseburg, den zweithöchsten Berg der Rhön. Auf 835 m Höhe genossen wir erneut ein herrliches Panorama mit weitem Fernblick über die Region. In der urigen Enzianhütte ließen wir das lange Wanderwochenende bei einer Stärkung auf der sonnigen Terrasse ausklingen – fast mit alpinem Gefühl. **Resümee der 42 Teilnehmer:** Die Rhön ist eine klasse Wanderregion, in der wir gemeinsam eine wunderbare Zeit erleben durften – abwechslungsreiche Natur, herrliche Aussichten, gutes Essen, tolles Wetter und beste Gesellschaft.



Abschlusessen bei sommerlichen Temperaturen auf der erstklassig gelegenen Enzianhütte



Jubiläumsradtour führte rund um Beckum

Text und Fotos: Lydia Mihlan



Bergschuh-Boule an der Kletteranlage



Das Ziel: Schuhe nah an den Rucksäcken

Zum Jubiläumsfest am 28. Juni 2025 trafen sich 13 Radler am Parkplatz „Am Kollenberg“, um anlässlich des Jubiläums 100 Jahre DAV Beckum eine Runde um Beckum zu radeln. Wir verließen den Parkplatz Richtung Vellern auf der Zementroute. Am Steinbruch Vellern



Die Teilnehmenden der Radtour um Beckum

vorbei ging es durch den Igelsbusch und wir erreichten Roland. Über den Parkfriedhof verließen wir Roland, kreuzten die B58 und bogen vor der Autobahn Richtung Butter-schlot ab. Wir radelten ein Stück an der Werse entlang, um dann die Straße Elker zu erreichen. Über Holtmar und den Alten Hammweg ging es am Paterholz entlang in den Dalmer und Unterberg I. Die 100-Schlösser-Route führte uns durch Dünninghausen und am Naturschutzgebiet Liesenbachtal vorbei zum Blauen See. Von hier war es nur noch ein Katzensprung bis zu unserer Anlage in der Phoenix und 40 km waren abgeradelt. Mit den beiden Wandergruppen trafen wir gegen 14 Uhr ein. Mit einem kühlen Getränk, Würstchen, Kaffee und Kuchen machten wir uns einen gemütlichen Nachmittag. Zur allgemeinen Belustigung konnte man sich im Bergschuh-Boule üben und kleine Preise gewinnen. Es war ein gelungener Tag.



Rückblick auf unser Jubiläums-Sommerfest am 28. Juni im Aktivpark Phoenix

Text: Thomas Roßbach,

Fotos: Klaus Deventer/Jochen Ogurek/Lydia Mihlan/Marius Knepper/Dirk Prinz

Das Sommerfest für unsere Mitglieder am 28. Juni im DAV-Kletterzentrum Beckum im Aktivpark Phoenix war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Sowohl der Besuch im Kletterzentrum, die beiden Wanderungen über die Nord- und Südschleife als auch die Radtour waren gut besucht.

Im Kletterzentrum blieb dann bei strahlendem Sonnenschein reichlich Zeit, sich bei Essen und Trinken auszutauschen und das Programm mit verschiedenen Vorführungen zu verfolgen. Beim Bergschuh-Boule konnte zudem die Treffsicherheit erprobt werden. Hier einige Impressionen von der Veranstaltung:



Am Vorabend war bei der Jugendgruppe Mitternachtsklettern mit Zelten angesagt.





Die Sieger des Kistenkletterns aus 4 Altersklassen





Das Bergschuh-Boule
war äußerst beliebt.



Die Teilnehmer der Südschleife unter der Leitung von
Klaus Deventer



Die Teilnehmer der Nordschleife unter der Leitung von Jochen Ogurek



Ausschneiden und Wege ausbessern war angesagt beim Arbeitseinsatz in Leutasch

Text und Fotos: Uwe Conrad

Und dieses Jahr war alles wieder wie immer. Fast. Zwei Ehrenamtler waren aus privaten Gründen leider verhindert. Verstärkung erfuhren wir glücklicherweise durch Josef Franke und los ging es dann schon am Donnerstag, den 19. Juni. Herbert Bauch, Herbert Lammers und ich, Uwe Conrad, komplettierten das Team und Daniel Karl empfing uns dann wie immer bei Martina, Am Lerchenhang in der Plaik, Gemeinde Leutasch.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Karwendeltaxi von Scharnitz über das Hinterautal mit dem Isar-Ursprung zur Kastenalm, 1.220 m üNN, und stiegen zum Hallerangerhaus, 1.768 m üNN, auf, um unseren obligatorischen Besuch bei Thomas Lehner, Hüttenwirt, abzustatten. Da die Hütte komplett ausgebucht war, mussten wir am selben Tag leider schon wieder absteigen.

Wir und Thomas Lehner, Hüttenwirt des Hallerangerhauses (3. von links)



Am Samstag dann erfolgte die Eingehtour für den am Montag beginnenden Arbeits-einsatz: von Mittenwald, 910 m üNN, über die Mittenwalder Hütte, 1.518 m üNN, zur Westlichen Karwendelspitze, 2.385 m üNN, und über das Dammkar und über die Dammkarhütte, 1.667 m üNN, wieder zurück. 1.350 m Aufstieg, 1.350 m Abstieg. Eine sehr empfehlenswerte Tour, für die wir ca. 9½ Stunden gebraucht haben. Das sollte für die kommende Woche wohl reichen.

Am Sonntag sammelten wir dann unsere Kräfte und chillten im Erlebnisbad Leutasch und ließen unsere Seelen baumeln.





Montag, 23. Juni, 7 Uhr, Bauhof. Die Mannschaft des Bauhofes ist nahezu vollzählig. Und schon geht es los: erneut mit Dominik,



der uns die ganze Woche begleitete, ins Bergleintal. Ausschneiden und vor allen Dingen sogenannte Regenrinnen ziehen, damit das Wasser von den Wegen seitlich ablaufen kann. Für den Nachmittag dann wechselten wir das Arbeitsgebiet Richtung Hohen Sattel, 1.495 m üNN, und stiegen Richtung Gießenbach/Scharnitz ab, wo wir aus umgestürzten Bäumen eine schwierige Stelle (glatt und steil über ca. 5–7 m) mittels Stufen entschärften. Da es mittlerweile in Strömen regnete, zeigte es sich sehr schnell, wie notwendig diese Maßnahme gewesen war.

Dienstag, 24. Juni, 7 Uhr, Bauhof. Heute heißt es sich aufteilen: Daniel und ich mit Unterstützung durch „Seppi“ ins Bergleintal, zunächst „nur“ Aufsteigen bis zur sogenannten Jägerhütte. Ab da dann erfolgte die Erneuerung der Markierung bis zur Meilerhütte, 2.374 m üNN. Die Markierung des Leutascher Platt nahm „Seppi“ vor. Unterwegs waren wir bei schönstem Wetter insgesamt 9½ Stunden, 1.300 m hoch, 1.300 m runter, unterwegs. Die anderen waren mit Dominik auf der Rotmoosalp, 2.030 m üNN, und stiegen zum Salzbachparkplatz ab. Neben Ausschneiden und Regenrinnen ziehen wurde der Steg, den wir vor vielen Jahren angelegt hatten, nachdem die alte Rotmoosalp durch eine Lawine zerstört worden war, mit einem Maschendraht überzogen. Da auch das Vieh diesen Steg nutzt, war dieser so rutschig geworden, dass es immer wieder zu Beschwerden von Wanderern kam.

Mittwoch, 25. Juni, 7 Uhr, Bauhof. Schönes Wetter. Auf zur Wangalm, 1.751 m üNN, zum „Erinnerungsstein“ und über das Scharnitzjoch, 2.048 m üNN, und das Puittal dann zurück. Markieren, Regenrinnen anlegen, mit der Hacke Wege ausbessern und ausschneiden. Heutige Strecke knapp 20 km, ca. 300 m rauf und ca. 1.000 m runter.



Donnerstag, 26. Juni, 7 Uhr, Bauhof. Ein nahezu neues Areal: Hochmoos, Wildmoos, zum Katzenloch und ins Rappental: sehr schön. Obwohl wir am Ende des Tages mal wieder komplett nass waren. Markiert, Regenrinnen gezogen und ausgeschnitten, ausgeschnitten, ausg...

Am Abend dann luden wir den Bauhof aufgrund des 100-Jahre-Jubiläums zum gemütlichen Zusammensein ein. Das mitgebrachte Krombacher Bier, zwei 5-l-Tischfässer, kam sehr gut an.

Freitag, 27. Juni, 7 Uhr, Bauhof. Auf zum Kalvarienberg. Was soll ich schreiben, ausschneiden, auss...

Und schon ist die Arbeitswoche wieder vorbei. Viel geschafft zu haben, lässt uns schon auf das kommende Jahr freuen.

Die **Arbeitswoche 2026** wird vom **22. bis zum 26. Juni** stattfinden. Abfahrt am Freitag, den 19. Juni.

Für diesen Einsatz fehlen mir bis dato noch zwei tatkräftige Helfer.

Also, wenn jemand Zeit und Lust haben sollte und an den oben beschriebenen Arbeiten in den Bergen Gefallen gefunden haben sollte, der kann sich gerne bei mir melden.

*Euer Bergwart und Wegereferent
Uwe Conrad*

Bergrettung

| | | |
|----------------|-------------|---|
| Bayern/ Europa | 112 | Allgemeine europäische Notrufnr. (nur mit eingelegter SIM-Karte) |
| Österreich | 140 | Bergrettungsdienst |
| Schweiz | 1414 | Alpine Rettung und REGA |
| | 144 | Sanitätsnotruf Erste Hilfe |
| Südtirol | 118 | Bergrettungsdienst |
| Slowenien | 112 | Bergrettungsdienst <i>Gorska reševalna služba (GRS)</i> |
| Kroatien | 112 | Bergrettungsdienst <i>Hrvatska Gorska Služba</i> |
| Frankreich | 15 | Zentraler Notruf |

Alpines Notsignal

Das **internationale alpine Notsignal** besteht aus **sechs (6) gleichartigen optischen oder akustischen Zeichen** beliebiger Art, die innerhalb einer Minute in regelmäßigen Abständen gegeben und nach einer Pause von einer Minute wiederholt werden.

Das **Antwortsignal** besteht aus **drei (3) gleichartigen optischen und akustischen Zeichen** beliebiger Art, die innerhalb einer Minute gegeben werden.

Not- und Antwortsignale sind nach Möglichkeit so lange zu geben, bis zwischen den in Not Geratenen und den Rettern Sichtverbindung besteht.



Zwischen Granit und Kastanien – Kletterträume in den Schweizer Alpen

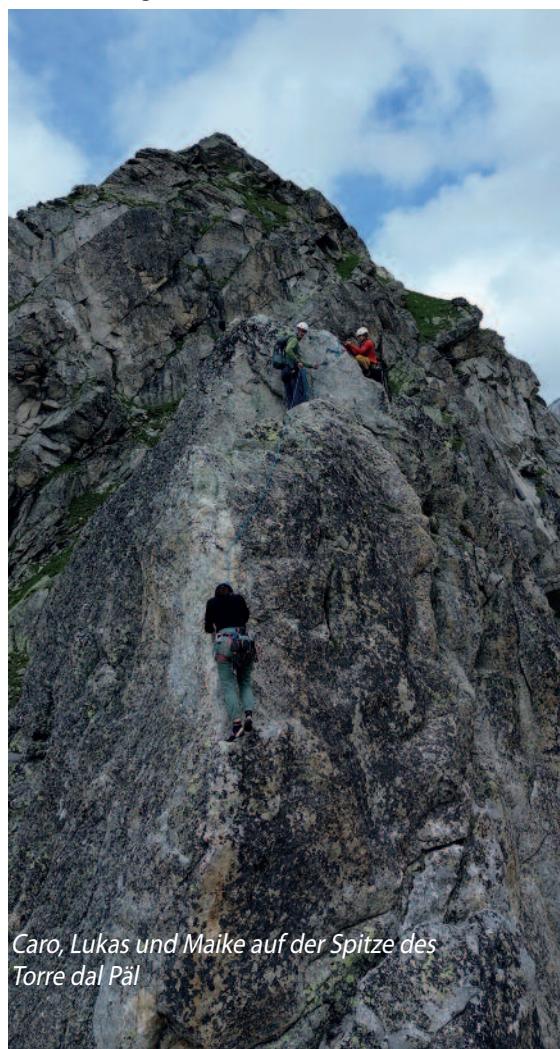
Text: Alina und Marian Gröger, Fotos: Jens Helmecke/Maike Töpsch/Kati Schäfer

Wenn wieder einmal mehrere Autos mit Beckumer und Warendorfer Kennzeichen vor einem Gondelparkplatz stehen, wird klar: Der DAV Beckum ist wieder auf Kletterreise. Dieses Jahr trafen wir uns in den Bernina-Alpen bei St. Moritz in der Schweiz. Die meisten wählten den Aufstieg mit der Gondel zum Albigna-Stausee, gefolgt von einem weiteren 45-minütigen Zustieg zur Capanna d'Albigna – unser Zuhause für die nächsten Tage. Einige waren sogar so motiviert, dass sie den gesamten Weg zur Hütte hochgewandert sind. Eine Herausforderung, bei der es zum Glück auch einige Stellen gab, um Pause zu machen. Während auf dem Berg schon die ersten Routen in der Nähe der Hütte erkundigt wurden, fiel auf dem Weg auf: „Ich habe meine Brille bei der letzten Rast vergessen.“ Also noch mal absteigen, um die Brille zu holen ...



Eric auf der Fiamma

Nachdem alle angekommen waren, wurden eifrig die Pläne für die nächsten Tage geschmiedet. Hierbei konnte der Hüttenwirt sehr gute Tipps geben, weil er einige Routen im Gebiet sogar selbst erschlossen hat.



Caro, Lukas und Maike auf der Spitze des Torre dal Päl



Schnell träumten die Ersten davon, irgendwann im Verlauf der Woche die Fiamma zu erklimmen – eine ikonografische Nadel, die DAS Wahrzeichen des Klettergebiets darstellt. Bereits nach dem ersten Klettern wurde deutlich, dass das Klettergebiet durch seine alpinen Mehrseillängenrouten besticht, die aber auch gerne bis zu 45 Minuten Zustieg forderten. Außerdem trafen wir immer wieder auf knifflige Reibungskletterei, bei der man (vor allem bei feuchten Bedingungen) aufpassen musste, nicht ins Rutschen zu kommen. Vom Fels abgerutscht ist zum Glück niemand – ganz im Gegensatz zu einem Paar Kletterschuhen, die vom Standplatz eines Sichernden einige Meter hinabrutschten und dem Nachsteiger entgegen kamen. Ein Malheur, das schnell beseitigt, und eine Route, die zum Glück fortgesetzt werden konnte.



Jupp und Oliver

Neben sehr vielen belohnenden und erfolgreichen Klettermöglichkeiten mussten einige Pläne aber auch über Bord geworfen werden, weil das Wetter umschlug. Häufig kreuzten Schauer oder sogar Gewitter unsere Pläne



Margret und Siggi im Klettergarten

und der sonnig angesagte Tag war schlussendlich doch sehr verregnet. Ein genauer Blick in den Kletterführer brachte dann die Erklärung: Der Kessel rund um den Albignastausee gilt als gewitteranfälligstes Gebiet der Schweizer Alpen. Manch einer nahm sogar drei Anläufe, um seinen Traum von der Fiamma zu erfüllen – vergebens.

Nichtsdestotrotz bemerkten wir, dass die Regenschauer teilweise genauso schnell gingen, wie sie gekommen sind, und dass der Fels glücklicherweise sehr zügig trocknete. Und als dem mal nicht so war, vertrieben wir uns die Zeit mit Trockenübungen zu Sicherungstechnik und einem umfangreichen Ausmalheft.

Neben dem schönen Granit lockte auch der Schweizer Käse, mit dem einfach alles besser schmeckt: Polenta, Pasta, Risotto, überall war er enthalten. Ergänzend wurden wir mit



Kastanienkuchen, -spätzle und -bier verwöhnt. Etwas Besonderes waren die Schälchen, die beim Frühstück gereicht wurden. Versehen mit dem Hinweis „Ich bin eine Tasse“ schmeckte auch daraus der morgendliche Kaffee.

Zu Abend kamen wir dann regelmäßig in den Genuss malerischer Sonnenuntergänge, die sich besonders gut vom Fahnenmast beobachten ließen. Wen es nicht für den Sonnenuntergang zum Fahnenmast zog, der war vermutlich auf der Suche nach besserem Handyempfang. Guten Empfang hatte man hier tatsächlich nur selten, was wegen der tollen Gemeinschaft, der reizvollen Landschaft sowie der vielfältigen Kletterei aber auch schnell hinfällig war.

Unter diesem QR-Code findet man weitere Eindrücke:



Zustieg entlang des Sees

**Entdecke neue Wege ohne Sorge –
deine Versicherung begleitet dich.**



LVM-Versicherungsagentur

Fischer|Oenkhaus

Südstr. 12

59269 Beckum

Tel: 02521/2062

Warendorfer Str. 56

59302 Oelde

Tel: 02522/9379677

info@fo.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

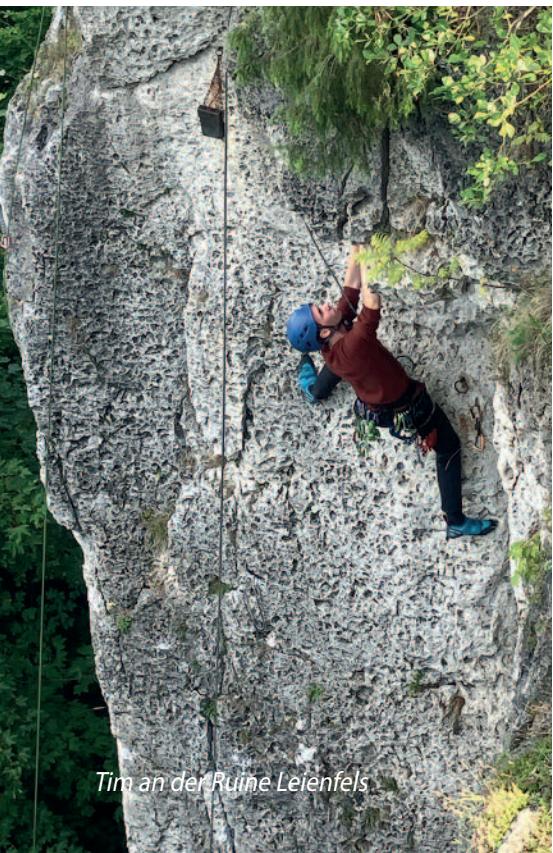


Jugendfahrt nach Franken im Juli

Text: Freia Brockhinke, Fotos: Kevin Winge/Maike Töpsch



Sören und Robert beim Partnercheck



Tim an der Ruine Leienfels

Vom 19. bis zum 27. Juli 2025 waren wir – die Jugendgruppe U27 des Alpenvereins Beckum – im Kletterurlaub in Franken.

Wir sind an vielen verschiedenen Felsen geklettert wie z. B. Ruine Leienfels, Röthelfels, Eibenwände, Haselstaudener Wände, Breitenberg-Südwand und der Märchenwand. Eine echte Mutprobe war auch das Baden im eiskalten Fluss an der neuen Badestelle!



Lars, Tim und Maike im Dreierboulder

Außerdem waren wir in der weltgrößten Boulderhalle: „Blockhelden“. Ein Besuch von einem Spielplatz, einem Schwimmbad und einem Aussichtsturm durften auch nicht fehlen! Da war echt für jeden etwas dabei! Nachmittags und abends gab es dann Spiele ohne Ende, superleckeres Essen, ganz viel Lagerfeuer mit Stockbrot und Katzen streicheln.

Die ganze Woche haben wir vegetarisch gegessen! Das Highlight war Hannas 20. Geburtstag.

Die Woche war eine tolle Erfahrung und ein Abenteuer mit ganz viel Spaß und guter Laune pur!



Frühstückstour führte nach Wadersloh

Text und Foto: Lydia Mihlan



Sie sind gut angekommen bei „Miss Elly“ und haben das ausgiebige Frühstück genossen.

Am Samstag, den 2. August trafen sich 15 Frühaufsteher der Gruppe „Rad und Wandern mit Genuss“ um 6:30 Uhr, um die alljährliche Frühstückstour zu radeln. Gestartet wurde am Rathausplatz in Beckum.

Entlang des Rünenkolks verließen wir die Stadt und fuhren um die Bauerschaft Unterberg auf Haus Assen zu. Von Haus Assen aus radelten wir parallel zur Lippe, entlang der Römerroute nach Herzfeld. Ab hier führte der Weg östlich bis zum Westfeld und ging dann Richtung Norden auf Wadersloh zu. Liesborn wurde rechts liegen lassen.

4 km vor dem Ziel kam dann doch ein kurzer, heftiger Regenschauer. Bei einer Gärtnerei wurde schon gearbeitet und so konnten wir uns, dank der Erlaubnis des Besitzers, in den Hallen unterstellen.

Nachdem Wadersloh nach 36 km trocken erreicht wurde, kehrten wir bei „Miss Elly“ zum vorbestellten und reichhaltigen Frühstück ein.

Der Rückweg führte uns über Diestedde und Süninghausen zurück nach Beckum, wo wir noch spontan bei „Stiefel-Jürgens“ zum Abschluss zusammengesessen haben.

Konto-, Adress-, Namens- oder E-Mail-Änderungen

teilen Sie bitte **umgehend** unserer Geschäftsstelle mit, am besten schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum) oder per E-Mail: info@alpenverein-beckum.de, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



Drei Tage und 145 km auf dem Bergischen Panorama-Radweg unterwegs gewesen

Text und Fotos: Lydia Mihlan

Mitte August hatten 12 Radler der Radgruppe ein ganz besonderes Radelerlebnis: und zwar auf dem Bergischen Panorama-Radweg. Mit vielen außergewöhnlichen Ein- und Ausblicken, 14 Tunnel, bis zu 40 Meter hohen Viadukten und zahlreichen Brücken, mit herrlichen Ausblicken in weite Landschaften und Einblicken in das benachbarte Häusermeer von Wuppertal verbindet der Bergische Panorama-Radweg das Sauerland, das Bergische Land und das Ruhrgebiet. Gestartet wurde in Olpe. Bei der ersten Etappe bis Marienheide mussten auf 36 km 420 Höhenmeter bezwungen werden. Es ging über alte Bahntrassen und Radwege an der Aggertalsperre entlang bis Roth an der Brucher Talsperre.



Schwebefähre Wupper



Das Gruppenbild entstand am Bahnhof Hützemert.

Am zweiten Tag rollten wir auf der alten Bahntrasse weiter Richtung Norden. Wir machten einen Halt in der alten Münzprägestadt Wipperfürth und schauten uns den historischen Marktplatz an. Weiter ging es über Hückeswagen nach Schloss Burg, eine Höhenburg im Solinger Stadtteil Burg an der Wupper. Hier wurde Mittagspause gemacht. Ab Schloss Burg führte der Weg durch den Wald, bis wir die Schwebefähre an der Wupper erreichten. Sie läuft praktisch geräuschlos auf zwei gespannten Stahlseilen von einem Wupperufer zum anderen. Mit Muskelkraft, wie bei einer Draisine, schwebt man hier von Ufer zu Ufer die ca. 60 m über die Wupper. Im Hintergrund erhebt sich hoch über einem die das Tal überspannende Müngstener Brücke. Sie ist mit 107 Metern die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands.



Eisenmänner

Hier machten wir Kaffeepause und beobachteten die Personen, die eine geführte atemberaubende Tour über den Brückensteig im Brückenbogen machten. Nach der Pause kamen wir bald wieder auf die Bahntrasse und erreichten die Klingensteinstadt Gräfrath, das Ziel des zweiten Tages.



Durch 14 Tunnel führte die Strecke.

Der Morgen des dritten und letzten Tages der Radtour begann mit einer Stadtführung in Gräfrath. Rund 120 Baudenkmäler zählt der Ortskern, der als Ganzes unter Denkmalschutz steht. Die schieferverkleideten bergischen Fachwerkhäuser sind liebevoll renoviert und im „Bergischen Dreiklang“ in Schwarz-Weiß-Grün gestaltet. Nach der Stadtführung stiegen wir wieder aufs Rad und radelten auf der Korkenziehertrasse Richtung Wuppertal. Der Bergische Radweg geht in die Nordbahntrasse über und führte uns durch mehrere Tunnel und Viadukte oberhalb durch Wuppertal mit Aussichten auf die Stadt. Hinter Wuppertal rollte es runter bis an die Ruhr. Dann noch ein Stück an der Ruhr entlang und wir gelangten wieder nach Hattingen. Hier wurden wir von den Eisenmännern verabschiedet und nach insgesamt 145 km und 943 Metern rauh und 1.192 Metern runter traten wir die Heimreise an.

Sektionsinfo nur noch digital?

Alternativ zum gedruckten Heft können Sie die Sektionsinfo auch digital lesen!

Wenn Sie die gedruckte Variante also nicht mehr beziehen möchten, melden Sie sich gerne per E-Mail: info@alpenverein-beckum.de. Denn Sie haben die Möglichkeit, die Hefte auf unserer Homepage – und zwar auf www.alpenverein-beckum.de > Service > Sektionsinfos – zu lesen und schauen sich dort das aktuelle Heft an. Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



Südtirol mit großem Erlebniswert

Text: Christian Huster, Fotos: Christian Huster/Georg Beumer/Lydia Mihlan/Beate Kilp

„Unsere diesjährige Herbstfahrt war einfach klasse!“ So die einhellige Meinung aller Teilnehmer. In diesem Jahr führte es uns wieder nach Südtirol – diesmal in den östlichen Teil, nach Montal, einem idyllischen Ortsteil von St. Lorenzen bei Bruneck.

Die Planung der zehntägigen Wanderreise erfolgte vom Wanderleiterteam Heinz Josef Westermann, Jochen Ogurek und Christian Huster. Für Heinz Josef war es der erste Einsatz als verantwortlicher Wanderleiter, wobei ihm Jochen als erfahrener Mentor zur Seite stand.

Dank reibungsloser Anfahrt erreichten wir am späten Nachmittag unser Quartier, das Wirtshaushotel Alpenrose. Vor dem gemeinsamen Abendessen wurde – feierlich von Karin und Jochen begleitet – unsere Vereinsfahne gehisst, traditionell mit fröhlichem Gesang.

Zum Auftakt stand eine große Rundwanderung zur Eingewöhnung auf dem Programm. Über Maria Saalem und Rungen führte der Weg um Montal herum. Von den umliegenden Anhöhen boten sich uns herrliche Ausblicke und erste Eindrücke der Landschaft.

Da die Wetterprognose für Tag zwei einen Sonne-Wolken-Mix versprach, teilte sich die Gruppe für eine Höhenwelttour auf: Gruppe 1 wanderte von St. Sigmund nach Pfalzen; Gruppe 2 zog eine ausgedehnte Runde durch den „Honigberg“ oberhalb von Pfalzen.



Burg Taufers

Ein Highlight war der Ausflug nach Sand in Taufers. Dort folgten wir dem Reinbach-Bachlauf zu seinen beeindruckenden Wasserfällen. Auf dem Rückweg ging es über den gegenüberliegenden Hang zurück zur Burg Taufers – eine Kombination aus Naturschauspiel und Kulturdenkmal.



Die Teilnehmer der Südtirolfahrt bei der Einlauftour am Samstag



Pragser Wildsee

Auch der berühmte Pragser Wildsee durfte nicht fehlen. In türkisfarbenem Wasser spiegelten sich die umliegenden Berge in perfekter Klarheit. Ein einfacher Wanderweg umrahmte die eine Seeseite, während auf der anderen ein schmaler Steig mit abwechslungsreichen Blicken auf den See die Wanderung besonders reizvoll machte.

Ab jetzt ließ uns die Sonne nicht mehr im Stich – bei Kaiserwetter ging es hinauf in die höheren Regionen. Von Vierschach brachte uns die Gondel auf den Helm (ca. 2.000 m). Von dort stiegen wir weitere 490 Höhenmeter zum Gipfelkreuz auf. Über einen Gratweg kehrten wir mit grandiosen Panoramaausblicken zur Bergstation zurück.



Aufstieg zum Helm auf feuerrotem Hang

Ein absolutes Muss war natürlich auch der Blick auf die Drei Zinnen. Doch statt zur Auronzhütte zu fahren, wählten wir den anspruchsvolleren Aufstieg vom Wanderparkplatz Brückele im Pragser Tal über Plätzwiesen hinauf zum Strudelkopf (810 Höhenmeter). Am Gipfelkreuz erwartete uns ein überwältigender Blick auf die weltbekannten Gipfel – ein Moment, der allen Teilnehmern unvergesslich bleiben wird.



Hoch hinauf auf den Speikboden

Ein weiteres Erlebnis bot die Panoramawanderung auf dem Speikboden im Ahrntal. Bis zu drei Gipfel konnten dabei bestiegen werden. Besonders eindrucksvoll waren die farbintensiven Hänge, an denen die Blaubeersträucher bereits in kräftigem Rot den nahenden Herbst ankündigten.



Unsere letzte Wanderung begann direkt am Hotel. Über Stefansdorf stiegen wir zum hoch gelegenen Almdorf Haidenberg auf, wo wir uns nach der Anstrengung das zünftige Essen redlich verdient hatten.



Die Wanderleiter: Jochen Ogurek, Christian Huster und Heinz Josef Westermann (v. li.)

Der Musikabend war auch wieder ein Highlight. Alleinunterhalter Franz gab alles bzw. holte alles aus seinen Musikinstrumenten heraus und brachte die Stimmung zum Kochen.

Ein Kegelabend sorgte ebenfalls für viel Kurzweil.

Die einhellige Meinung am Abschiedsabend: Es war eine großartige, wenn auch anstrengende Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse in einer herrlichen Bergwelt.

Das Wanderleiterteam würdigte die Leistung aller und sprach ein großes Lob für die vielen gemeinsam erwanderten Kilometer aus.

Im nächsten Herbst geht es in die Wildschönau in Österreich. Das Ziel hatten wir vor einigen Jahren bereits bereist. Da es den Teilnehmern unter der Leitung von Manfred Kolkmann dort so gut gefallen hat, steuern wir dieses erneut an.

Weitere Infos hierzu auf unserer Homepage im Jahreskalender oder unter Aktuelles bzw. auf den Seiten 56 und 57 in diesem Heft.

Jugendherbergsausweise im Verleih

Liebe Sektionsmitglieder,

falls Sie bei Ihren Unternehmungen beabsichtigen, in Jugendherbergen zu übernachten, stehen Ihnen auch in 2026 in unserer Geschäftsstelle zur Ausleihe

2 Jugendherbergs-Gruppenausweise

(für Gruppen gilt eine Mindestbelegung von 4 Personen!)

dafür zur Verfügung. Bei der Ausleihe sind 20 € Pfand zu hinterlegen.
Die Ausleihe sollte frühzeitig angemeldet werden.

Nähere Infos dazu in der Geschäftsstelle, Tel. (0 25 21) 2 82 73
(dienstags: April–September 18–20 Uhr + Oktober–März 18–19 Uhr)



Meteora, wir kommen ...

Text: Siegfried Räcke, Fotos: Margret und Siegfried Räcke

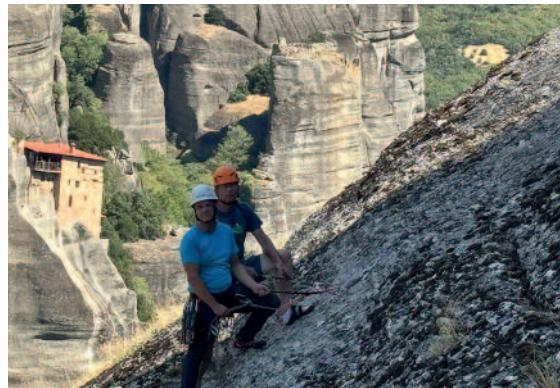


Jupp, Klaus, Carsten, Margret und ich hatten uns für 2025 als Ziel die Meteora-Klöster (gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe) in Griechenland als Ziel gesetzt. Nach einem 2-Stunden-Flug und 3 Stunden Autofahrt waren wir in Kalambaka, direkt an den Felsen.

Wir bezogen eine Ferienwohnung in „Teos House“ und planten die ersten Klettertouren. Wir starteten an der kleinen Wand, um uns an das aus Kies oder Geröll bestehende Sedimentgestein (Konglomerat) zu gewöhnen. Dann ging es auch schon zur ersten Mehrseillängenroute (Südwestkante, UIAA 5, 4 SL) auf den Felsen Ambaria.



Weitere Felsen waren u. a. Doupiani (u. a. Daedalus, UIAA 6-, 2 SL) und noch mal die Ambaria-Felsen (Schnecklwand 5+, 4 SL).



Und wir besichtigten auch das Kloster der Dreifaltigkeit, bekannt durch James Bond „In tödlicher Mission“. Es war leider bis jetzt nur James Bond (Roger Moore) vergönnt, Kletterrouten an einem Klosterfels zu klettern. Fazit: eine tolle Kletterwoche, super Ferienwohnung, perfektes Wetter. Also ein sehr schönes Klettergebiet.

Und es sind noch so viele tolle Routen und Felsen vorhanden. Somit kann es nur lauten: Wir kommen wieder ...





Jahresausrolltour rund um Rheda

Text und Foto: Lydia Mihlan



Am Linteler See

Am letzten Sonntag im September trafen sich bei sonnigem Wetter 10 Radler in Rheda, um eine Runde um Gütersloh zu radeln.

Es sollte die letzte Radtour des Jahres 2025 sein. Leider erkrankte die Tourenleitung und musste absagen. Sofort sprang der Mitradler Axel ein und bot eine Tour rund um Rheda an. Alle freuten sich, dass doch noch eine Radtour stattfand.

Wir radelten durch Felder und an Wiesen entlang bis Gütersloh und besuchten den Botanischen Garten. Von dort ging es zurück

am Linteler See vorbei, wo wir eine Rast einlegten. Wir kamen durch das Stadtholz und umkreisten Batenhorst.

Bei St. Vit ging es durch den Wald und wir erreichten Bühlmeiers Landcafé. Obwohl das Café gut besucht war, haben wir doch noch einen Tisch ergattern können und ließen uns die selbst gemachten Torten schmecken.

Über Bosfeld ging es dann zum Ausgangspunkt nach Rheda zurück. Alle waren zufrieden mit der Jahresausrolltour.



Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle erreichen Sie uns persönlich:

immer dienstags

| | |
|-------------------------|------------------|
| Oktober–März: | 18–19 Uhr |
| April–September: | 18–20 Uhr |



Außerordentliche Mitgliederversammlung der Sektion



In der Hauptversammlung 2025 haben wir über die Planungen zum Bau einer modernen Boulderanlage im DAV-Kletterzentrum Beckum im Aktivpark Phoenix informiert. Zwischenzeitlich ist der gestellte Förderantrag positiv entschieden worden und die Förderzusage liegt vor. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2025 einstimmig beschlossen, das Projekt umzusetzen, und die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 20 Abs. 3 der Satzung beschlossen.

Wir laden Sie daher recht herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

**Donnerstag, den 11. Dezember 2025
um 19 Uhr**

im **Vereinsheim von Rot-Weiß Vellern,
Elsternbergweg 40 in Beckum-Vellern** ein.

Für die Versammlung gilt folgende **Tagesordnung**:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
3. Aussprache über den Bau der Boulderanlage im DAV-Kletterzentrum
4. Beschlussfassung zum Bau der Boulderanlage im DAV-Kletterzentrum

Der Vorstand



Termine Dezember 2025–Juli 2026

Die **Frauengruppe Alpenveilchen** trifft sich immer **am 2. Donnerstag im Monat** (außer in den NRW-Ferien) zu ihrem **Frauentreff um 15 Uhr im Mütterzentrum Beckum**, Wilhelmstraße 41.

Der **jdav** trifft sich **ab Ende März** (ab der Zeitumstellung) **bis zum Oktober** (bis zur Zeitumstellung) **jeden Montag und Freitag zwischen 16:30 und 19 Uhr** im Aktivpark Phoenix, um mit outdoor- und bergsportbegeisterten Kindern und Jugendlichen (12–27 Jahre) möglichst viel Zeit draußen zu verbringen und mit ihnen viel Spaß zu haben. Im Winter trifft man sich generell in einer Kletterhalle (Termine werden innerhalb der Gruppe veröffentlicht).

Donnerstags toben sich die **jungen Wilden** (6–12 Jahre) **von 17:30 bis 19 Uhr in der Klettersaison** im Aktivpark Phoenix aus.

Jeden Dienstag trifft sich die Klettergruppe **Girls on the Rock** in der Klettersaison **von April bis Oktober von 17 bis 19 Uhr** im Aktivpark Phoenix.

Der **offene Klettertreff** ist **von April bis Oktober ebenfalls dienstags von 17 bis 19 Uhr** im Aktivpark Phoenix zu finden und richtet sich an **Kletterer (sowohl Fortgeschrittene als auch Anfänger) ohne festen Kletterpartner oder Leute, die gerne in der Gruppe klettern** und neue Kontakte knüpfen wollen. Auch werden hier Erfahrungen ausgetauscht und neue Entwicklungen in der Kletter- und Sicherungstechnik diskutiert. Sie beherrschen das Klettern und Sichern mindestens im Toprope einwandfrei.

In der **Klettergruppe Breitensport** kommen **Kletterer (einzelne Personen, Paare und Familien von jung bis etwas älter, Senioren) unregelmäßig an Samstagen oder Sonntagen zusammen**, um an Felsen im Sauerland, Teutoburger Wald oder im Ith im Weserbergland zu klettern.

Ebenso bietet die **Klettergruppe Breitensport** während der Klettersaison **von April bis Oktober jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr** einen **Klettertreff am Freitag** im Aktivpark Phoenix an. Hier treffen sich **Kletterer für Toprope, Vorstieg, Anfänger und Fortgeschrittene**, um ihr Kletterkönnen zu verbessern.

Die **Familienklettergruppe** trifft sich **im Frühjahr/Sommer am zweiten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr und im Herbst/Winter nach Terminankündigung 3 bis 4 Tage im Voraus** im DAV-Kletterzentrum Beckum, Aktivpark Phoenix (im Winter nach Ankündigung auch in Hallen).

In der Klettersaison werden **am 3. Sonntag im Monat von 10 bis 15 Uhr** Kletterseile eingehängt. Hier kann man an **Kletterrouten in den verschiedenen Schwierigkeitsklassen** trainieren.



Da bis Redaktionsschluss noch nicht alle Termine feststanden, kann ein Blick auf unsere Internetseite unter dem Menüpunkt Aktuelles > Veranstaltungskalender hilfreich sein.

Dezember

Mittwoch, 03.12.2025

Andreas Pröve
Multivisionsschau:
„40 Jahre auf Achse durch Asien“
Stadthalle Ahlen

Sonntag, 07.12.2025

Wandergruppe:
Jahresabschlusswanderung
Organisation:
Iris Lüttkenhaus

Donnerstag, 11.12.2025

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Beckum wegen des geplanten Baus einer modernen Boulderanlage im DAV-Kletterzentrum Beckum im Aktivpark Phoenix im Vereinsheim von Rot-Weiß Vellern, Beckum-Vellern, Elsternbergweg 40

Sonntag, 14.12.2025

Rad- und Wandergruppe:
Wanderung
Organisation: Lydia Mihlan

Januar

Sonntag, 11.01.2026

Wandergruppe:
Kulinarische Wanderung
Organisation: Thomas Dreier

Januar

Sonntag, 11.01.2026

Sabine Schoening und Thomas Heuser
Multimediavortrag:
„Top-Trails – Vier faszinierende Fernwanderwege rund um die Welt“
Aula der VHS Beckum-Wadersloh,
Antoniusstraße 5, Beckum

Dienstag, 13.01.2026

Robert Neu
Multivisionsschau:
„Irland Wild Atlantic Ride“
Stadthalle Ahlen

Sonntag, 18.01.2026

Rad- und Wandergruppe:
Wanderung

Samstag, 31.01.2026

Rad- und Wandergruppe:
Sonnenaufgangstour mit Frühstück
Organisation: Lydia Mihlan

Februar

Sonntag, 08.02.2026

Wandergruppe:
Grünkohlwanderung
Organisation: Ludger Freßmann

Freitag, 13.02.2026–

Montag, 16.02.2026

Wandergruppe:
Fahrt nach Thüringen
zur Weidmannsruh, Floh-Seligenthal
Organisation: Iris Lüttkenhaus

**Februar**

Donnerstag, 19.02.2026 19:30 Uhr

Anita Burgholzer und Andreas Hübl
Multivisionsschau: „Der Ruf der Anden – Unterwegs im Reich des Kondors“
Stadthalle Ahlen

Sonntag, 22.02.2026 10:00 Uhr

Rad- und Wandergruppe:
Wanderung
Organisation: Hedwig Wallmeier

März

Sonntag, 08.03.2026

Wandergruppe: Wanderung
Organisation: Gregor Schwert

Sonntag, 15.03.2026

Rad- und Wandergruppe:
Kultur-frei-Tag Geseke
Musikalischer Spaziergang durch Geseke
Organisation: Lydia Mihlan

Sonntag, 15.03.2026 17:00 Uhr

Michael Beek
Foto-Film-Präsentation: „Karakorum“
Aula der VHS Beckum-Wadersloh,
Antoniusstraße 5, Beckum

Dienstag, 17.03.2026 19:30 Uhr

Dieter Schonlau
Multivisionsschau:
„Regenwälder – Leben im Dschungel“
Stadthalle Ahlen

Sonntag, 22.03.2026 10:00 Uhr

Rad- und Wandergruppe:
Wanderung in Warendorf
Organisation:
Klaus Deventer/Daniela Preine

April

Sonntag, 12.04.2026

Wandergruppe:
Wanderung im Muttental
Organisation: Lydia Mihlan

Freitag, 17.04.2026 19:00 Uhr

**Mitgliederversammlung
der Sektion Beckum
im Haus Bockey,**
Beckum-Neubeckum, Spiekersstraße 78

Sonntag, 26.04.2026

Rad- und Wandergruppe:
Radtour
Organisation: Lydia Mihlan

Mai

Sonntag, 03.05.2026 11:00–14:00 Uhr

Schnupperklettern
im DAV-Kletterzentrum Beckum
Organisation: Michael Barkey

Freitag, 08.05.2026–

Sonntag, 10.05.2026
Rad- und Wandergruppe:
Wochenend-Fahrradtour nach Alfeld/Leine
Organisation: Lydia Mihlan

Sonntag, 10.05.2026

Wandergruppe:
Wanderung mit Stadtführung in Arnsberg
Organisation: Iris Lüttkenhaus

Sonntag, 17.05.2026 10:00 Uhr

Rad- und Wandergruppe:
Radtour
auf der Storchenroute bei Gütersloh
Organisation: Angelika Elgner

**Juni****Sonntag, 07.06.2026 11:00–14:00 Uhr**

Schnupperklettern
im DAV-Kletterzentrum Beckum
Organisation: Michael Barkey

Donnerstag, 04.06.2026– 8:00 Uhr

Sonntag, 07.06.2026
Wandergruppe: Mehrtagesfahrt Taunus
Durchführung:
Christian Huster/Heinz Josef Westermann

Sonntag, 14.06.2026

Wandergruppe: Wanderung
Organisation: Gregor Schwert

Sonntag, 21.06.2026 10:00 Uhr

Rad- und Wandergruppe: Radtour
Organisation: Klaus Rusche

Juli**Sonntag, 05.07.2026**

Wandergruppe: Wanderung
Organisation: Marlies Bergedieck

Juli**Sonntag, 05.07.2026 11:00–14:00 Uhr**

Schnupperklettern
im DAV-Kletterzentrum Beckum
Organisation: Michael Barkey

Samstag, 11.07.2026–

Samstag, 18.07.2026
Wandergruppe:
Wanderwoche im Kleinwalsertal
Organisation: Iris Lüttkenhaus

Sonntag, 12.07.2026–

Samstag, 18.07.2026
Klettergruppe Breitensport:
Gemeinsame Klettertouren in den Lienzer Dolomiten (Karlsbader Hütte)/Österreich;
Sportkletterrouten, Mehrseillängentouren und Klettersteig
Organisation: Siegfried Räcke

Sonntag, 19.07.2026

10:00 Uhr
Rad- und Wandergruppe:
Radtour
Organisation: Ruth Grafenburg

Umzug? Neues Konto?

Helfen Sie mit, sich und uns Zeit und Geld zu sparen!

**Haben wir die richtigen Angaben
zu Ihrer Adresse oder zu Ihrem Geldinstitut?**

Um Ihnen und uns unnötige Gebühren und Arbeit zu sparen, bitten wir Sie, **Änderungsmitsteilungen umgehend unserer Geschäftsstelle (und nicht dem Hauptverein in München!!!) mitzuteilen**, entweder telefonisch (02521/28273), per E-Mail (info@alpenverein-beckum.de) oder schriftlich (Alpenverein Beckum, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum). Oder Sie nehmen die Änderungen direkt unter mein.alpenverein.de selbst vor!



Klettergruppen/Gemeinschaftsfahrten – ein Blick in das Jahr 2026

Text: Siegfried Räcke

Die Klettersaison startet am 5. April 2026

(1. Sonntag im Monat) um 11 Uhr auf der Kletteranlage im Aktivpark Phoenix. An einigen dieser Sonntagstermine werden wir **kostenloses Schnupperklettern** ermöglichen.

In der Klettersaison werden **jeden 3. Sonntag im Monat** von 10 bis 15 Uhr von Frank Lissek und Ela Dittrich Kletterseile eingehängt. Somit kann an **Kletterrouten in den verschiedenen Schwierigkeitsklassen** trainiert werden.

Jeden Montag und Freitag von 16:30 bis 19 Uhr trifft sich die **Jugendgruppe** in der Klettersaison von April bis Oktober. Hier treffen sich Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren für Toprope und Vorstieg. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind jederzeit willkommen. Die Ziele sind sowohl das Verbessern des Kletterkönnens als auch die Vorbereitung für die Gemeinschaftsfahrten.

Jeden Dienstag trifft sich die Klettergruppe **Girls on the Rock** in der Klettersaison von April bis Oktober von 17 Uhr bis 19 Uhr.

Ebenfalls dienstags sowie freitags findet von 17 bis 19 Uhr der **offene Klettertreff** statt (April–Oktober). Hier treffen sich sowohl Fortgeschrittene als auch Anfänger zum **Vorstiegs- und Toprope-Klettern**. Toprope-Seile können eingehangen werden und Ausrüstung kann aus der Materialhütte geliehen

werden. Ansprechpartner hierfür sind Mike Schmidt und Jörn Lillmann töns (Dienstag) und Andre Vorlicek (Freitag).

Donnerstags toben sich die **jungen Wilden (6–12 Jahre)** von 17:30 bis 19 Uhr in der Klettersaison aus. Unsere Jugendgruppenleiter versuchen, die jungen Wilden zu bändigen.

Das **gemeinsame Klettern von Eltern und Kindern** findet immer am 2. Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in der Klettersaison statt.

Gemeinschaftsfahrten 2026:

- **Weidmannsruh/Thüringen:** Die Jugendgruppe trifft sich von Samstag, den 1. August bis Samstag, den 8. August an unserer Selbstversorgerhütte Weidmannsruh/Ebertswiese in Floh-Seligenthal. Auf dem Plan stehen neben Sportklettern und Mehrseillängenrouten auch weitere Aktivitäten wie Wandern oder der morgendliche Sprung in den Bergsee. Ansprechpartner ist Maximilian.Roer@alpenverein-beckum.de

- **Karlsbader Hütte/Lienzer Dolomiten/Österreich:** Die Klettergruppe Breitensport trifft sich im besten Kalk voraussichtlich von Sonntag, den 12. Juli bis Samstag, den 18. Juli zu gemeinsamen Klettertouren. Leider können wir erst nach Redaktionsschluss die Reservierungen vornehmen (ab Anfang Dezember 2025). Sportkletterrouten, Mehrseillängentouren und Klettersteig stehen auf dem Programm. Der Ansprechpartner ist Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de

**Vortragssaison 2025/26****Dezember – März noch 4 Live-Multivisionen der Ahlener Zeitung in der Stadthalle Ahlen**

Die Ahlener Zeitung als auch die Stadthalle Ahlen freuen sich sehr, Sie als Alpenvereinsmitglied mit spannenden Vorträgen über die verschiedensten Stellen unsere Erde zu begrüßen. Beginn ist immer um 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Stadthalle Ahlen am Haupteingang Friedrich-Ebert Straße (Parkplatz „Stadthalle“), im Reisebüro Dr. Pieper, Am Markt, erhältlich sowie bei allen Reservix-Verkaufsstellen.

**Mittwoch, 3. Dezember 2025
40 Jahre auf Achse durch Asien** Andreas Pröve



Ein Leben im Rollstuhl und doch voller Abenteuer. Doch trotz aller Hindernisse erreicht er mit viel Humor, großem Optimismus und einer gehörigen Portion Leidenschaft seine Ziele

**Dienstag, 13. Januar 2026
Irland Wild Atlantic Ride**

Robert Neu



Der leidenschaftliche Abenteurer und Fotograf Robert Neu macht sich auf den Weg, mit seinem Fahrrad einmal komplett rund um Irland zu reisen. Fesselnde Bilder, mitreißende Musik und lebendige Erzählungen begeistern.

Oder reservieren Sie Ihre Eintrittskarten telefonisch unter (02382) 2000 und die Stadthalle lässt Ihnen Ihre Tickets versandkostenfrei ab 29 € zukommen!

Einzelkarten:

VVK 12,50 €, Abendkasse 14 €

Ausführliche Infos zu den Multivisions-schauen: alpenverein-beckum.de > Veranstaltungen oder stadthalle-ahlen.de

**Donnerstag, 19. Februar 2026
Der Ruf der Anden – Unterwegs im Reich des Kondors**



Anita Burgholzer und Andreas Hübl Nach drei Reisen und 20.000 Fahrrad-Kilometern berichten die beiden über ihre spannenden Erlebnisse.

**Dienstag, 17. März 2026
Dschungelleben – Ein Lebens-traum** Dieter Schonlau nimmt die



Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Entdeckungstour, deren Faszination man sofort verfällt.

Vortrags-Special (außerhalb der regulären Multivisionsreihe)

Donnerstag, 16. April 2026

Wander-Woman Christine Thürmer, die „meistgewanderte“ Frau der Welt



Multimedivortrag: Top-Trails – Vier faszinierende Fernwanderwege rund um die Welt

Sonntag, 11. Januar 2026, 17 Uhr

Aula der VHS Beckum-Wadersloh, Antoniusstraße 5, Beckum
Eintritt 10 €

Text: Sabine Schoening und Thomas Heuser, Fotos: Thomas Heuser

Sabine Schoening und Thomas Heuser, zwei leidenschaftliche Abenteurer und fotografierende Reisende, präsentieren ihre neueste Live-Reisereportage „Top-Trails“. In diesem spannenden Multimedivortrag nehmen sie ihr Publikum mit auf vier beeindruckende Fernwanderwege in unterschiedlichen Regionen der Welt.

Portugal – Rota Vicentina

Entlang der wilden Atlantikküste Portugals über schmale, sandige Wege. Sie wandern vorbei an imposanten Steilklippen, entdecken nistende Störche in den vom Meer umtosten Felsen und genießen die Farbenpracht der Frühlingslandschaft. Malerische

Dörfer und traumhafte Strände machen diese Route zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Island – Laugavegur

Der Laugavegur gehört zu den schönsten Wanderwegen der Welt. Nach einem entspannenden Bad in den heißen Quellen von Landmannalaugur führt der Pfad durch spektakuläre Rhyolithberge, dampfende Schlammtöpfe und endlose Lavafelder. Sie durchqueren eiskalte Gebirgsflüsse, bevor sie das Tal von Pörsmörk erreichen, das mit seiner üppigen Vegetation einen faszinierenden Kontrast zur kargen Hochlandwüste bildet.



Vicentina



Poon Hill – Annapurna

Nepal – Poon Hill Trek

Die Reise beginnt im quirligen Kathmandu, wo man das Zusammenspiel von Chaos und Kultur erleben kann. Nach einer abenteuerlichen Busfahrt starten sie den Poon Hill Trek in der Annapurna-Region. Atemberaubende Ausblicke auf die majestätischen Achttausender begleiten die Wanderer. Sie durchqueren abgelegene Bergdörfer, erleben die traditionelle Lebensweise der Einheimischen und genießen abends in den Lodges die mitreißenden Gesänge und Tänze der Sherpa.

Grönland – Arctic Circle Trail

Grönland hat viel mehr zu bieten als Eis! Auf dem Arctic Circle Trail wandern sie 12 Tage mit Rucksack und Zelt durch die grönländische Wildnis. Die 165 km lange Strecke führt vom Inlandeis bis zur Küste nach Sisimut – durch eine einsame Tundra, in der sie nur

Polarfüchse, Schneehühner und Rentiere begegnen. Ohne Versorgungsstationen tragen sie alles, was sie brauchen, auf dem Rücken – eine echte Herausforderung und ein unvergleichliches Abenteuer.

Ein Erlebnis für alle Sinne

Der Multimedievortrag verspricht 120 Minuten voller beeindruckender Bilder, bewegender Videos und spannender Hintergrundinformationen. Sabine und Thomas präsentieren ihre Erlebnisse live und nehmen das Publikum mit auf eine gedankliche Reise zu den schönsten Fernwanderwegen der Welt.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse.



Ermäßiger Seniorenbeitrag

Senioren, die in 2025 das **70. Lebensjahr** vollendeten, können auf Antrag (spätestens bis 16. Dezember!) ab 2026 den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Verspätet eingehende Anträge können ansonsten erst für 2027 berücksichtigt werden!



Foto-Film-Präsentation: Karakorum – Faszinierende Menschen, gewaltige Natur, Jahrhunderte alte Kulturen

Sonntag, 15. März 2026, 17 Uhr

**Aula der VHS Beckum-Wadersloh, Antoniusstraße 5, Beckum
Eintritt 10 €**

Text und Fotos: Michael Beek

Bizarre Bergformationen und die höchsten Gipfel dieser Welt, mächtige Gletscher und ungezähmte Landschaften sowie fremde Kulturen und Menschen, die in abgeschiedenen Bergdörfern im Einklang mit der Natur leben.

Seit 1981 bereist Michael Beek den Himalaya-Karakorum und hat das Land der 8.000er in atemberaubenden Momenten erlebt und mit seiner Kamera eingefangen. Mit seiner Foto-Film-Präsentation gelingt es ihm auf beeindruckende Weise, die mediengemachten Klischees über Pakistan und den Islam zu relativieren. Erleben Sie spektakuläre und noch nie gesehene Aufnahmen einer unbekannten Welt, die Michael ebenso spannend, informativ und einfühlsam kommentiert.



Shimshalpass



Hunzu-Frau

Er berichtet über die Fahrt von Rawalpindi über den Karakorum-Highway ins Land der Hunzukutz, ein Bergvolk, das bis in die 70er Jahre des letzten Jahrhunderts noch ein unabhängiges Königreich war. Lernen Sie die Geschichte der Ismailiten im Karakorum kennen, zu denen auch die Wakhis in Gojal gehören. Erfahren Sie etwas über die einzigartigen Traditionen, Ernährung und Sozialisation dieser Menschen im Karakorum. Über den 4755 m hohen Shimshal-Pass geht es nach Shuwert 4550 m – einer Hochalm der Shimshalbauern – hinunter ins Braldu-Tal





Simgang-Camp

an die Grenze zu China-Xinjiang. Von dort geht es auf eine große Karakorumdurchquerung über den 5.624 m hohen Pass „Lupke-La“, die Michael Beek 2012 als einem der Ersten überhaupt gelingt.

Sehen Sie erstmals Bilder einer Forschungs-expedition im Jahr 2018 zum legendären Tilman-Pass, den der Engländer Bill Tilman nach seiner Karakorumforschungsreise 1937 erwähnt. Michael Beek gelang schließlich das schwierige Unternehmen, im zentralen Karakorum diesen Pass und mit 5.555 m zu vermessen.

Gehen Sie mit entlang der Ogre-Range über den Simgang-Gletscher zum legendären Snowlake und über den 5.128 m hohen Hispar-La entlang der Hispar-Muztagh-Gebirgskette nach Nagar.

Beek: „Seit meinem ersten Besuch in Pakistan im Jahr 1981 hat das Land seine reichhaltige Kultur und insbesondere die außergewöhnliche Liebenswürdigkeit der Menschen

nichts von seiner Faszination für mich verloren und mein Wunsch ist es, das Bild, das in den Medien von Pakistan kommuniziert wird, in ein anderes Licht zu rücken.“

Michael Beek arbeitet seit 1985 in Nord-pakistan als Bergführer, Expeditionsleiter und Reisejournalist. Zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften sowie zwei eigene Reiseführer wurden veröffentlicht. 2006 und 2012 gelangen ihm zwei Durchquerungen des Karakorums, die sogar international Beachtung fanden. Die Expedition von 2006 wurde bis heute nicht wiederholt.

Kommen Sie mit auf eine bildgewaltige Tour durch das unbekannte Pakistan, kompetent und authentisch präsentiert, mit original pakistanischer Musik untermauert.

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation zwischen der VHS Beckum-Wadersloh und dem Alpenverein Beckum.

Eintrittskarten nur an der Abendkasse



Anmelden bis 30. März: Grundkurs Hochtouren

Text und Foto: Jens Kirschke

Im Jahr 2026 wird ein viertägiger Grundkurs Hochtouren angeboten. Es wird eine kompakte Alpinausbildung an der Tierberglihütte vom 1. bis 5. August 2026 absolviert. Die Durchführung übernimmt unser Trainer Jens Kirschke. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 5 Personen.

Allgemeine Fitness und Gesundheit sowie Kondition für 6- bis 8-stündige Touren zu umliegenden Gipfeln sind Voraussetzungen, um an diesem Kurs teilnehmen zu können. Als Kursstützpunkt wurde die Tierberglihütte (2.147 m) am Sustenpass ausgewählt. Direkt am Gletscher gelegen, bietet sie großartige Tourenmöglichkeiten: z. B. eine Hochtour auf das Sustenhorn (3.502 m) oder die Überschreitung des Gwächtenhorns (3.404 m). Ab Samstag, den 1. August 2026 (Treppunkt spätestens 17:30 Uhr auf der Hütte) erwarten die Teilnehmer vier volle Kurstage, an denen praktische alpine Ausbildung auf dem Programm stehen wird. Die Ausbildungsinhalte sollen anschließend auf gemeinsamen Hochtouren angewendet und gefestigt werden. Dabei behalten wir uns vor, diese je nach Können und Niveau der Teilnehmenden als Gemeinschafts- oder Führungstour durchzuführen.

Das Kursziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher Hochtouren ermöglichen. Die Kursinhalte können u. a. Seil- und Knotentechnik, Anseilen auf dem Gletscher, Spaltenbergung (Kameradenrettung mittels loser Rolle, Selbstrettung), Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechniken und Einführung in die Frontalzackentechnik), Pickeltechniken, Sicherungs- und Standplatzbau, Abseiltechniken sowie Orientierung, Tourenplanung und Materialkunde sein.

Der Kurspreis ggf. inklusive Leihausrustung beträgt 120 €.

Folgende Kosten sind nicht im Kurspreis enthalten: Anreise, Übernachtung im Lager, Halbpension, Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie Getränke am Abend.

Die aktuellen Preise der Unterkunft sind auf deren Internetseite einzusehen.

Der Tourenleiter übernimmt die Kursleitung und die Organisation der Unterkunft.

Anmeldeschluss ist der 30. März 2026.

Bitte meldet euch per E-Mail bei Jens Kirschke:

Jens.Kirschke@alpenverein-beckum.de.

Wir bitten, nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 120 € auf das Sektionskonto der VR Bank Westfalen-Lippe eG, IBAN: DE73 4166 0124 0127 2518 00, BIC: GENODEM1LPS,

mit dem Verwendungszweck „Grundkurs Bergsteigen 2026“ zu überweisen.

Im Falle eines Rücktritts behalten wir uns den Einbehalt einer Bearbeitungspauschale von 25 € vor.



Gehen im Firn



Mitgliederversammlung der Sektion

Wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen Rechenschaft über unsere Arbeit und die Entwicklung der Sektion ablegen.

Wir laden Sie daher recht herzlich zur Mitgliederversammlung am



Freitag, den 17. April 2026 um 19 Uhr
im **Haus Bockey,**
Spiekersstraße 78 in Beckum-Neubeckum ein.

Für die Versammlung gilt folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
3. Jahresberichte des Vorsitzenden und der Referenten
4. Aussprache über den Geschäftsbericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
 - Hüttenwart Instandhaltung
8. Jubilarehrung
9. Haushaltsplan 2026
10. Bericht zum aktuellen Stand Errichtung Boulderanlage im Kletterzentrum
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung und an die Mitgliederversammlung leiten Sie bitte bis spätestens zum 3. April 2026 der Geschäftsstelle, Lönkerstraße 18, 59269 Beckum, zu.

Der Vorstand

Sollte sich Ihre

Adresse oder Bankverbindung geändert

haben, dann teilen Sie dies bitte **umgehend unserer Geschäftsstelle** mit – **nicht der Zentrale in München!**

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



Wochenend-Fahrradtour bei Alfeld/Leine

Text: Lydia Mihlan

Vom 8. bis 10. Mai 2026 (Freitag–Sonntag) biete ich eine nur für E-Biker geeignete Radtour bei Alfeld an. Unterkunft ist das Hotel Räuber Lippoldskrug, Glenetalstraße 70, 31061 Alfeld-Brunkensen.

Freitag, 8. Mai

Anreise, Start der Radtour 10:30 Uhr

Rundtour, 38 km, 260 Hm

Wir starten am Hotel und radeln eine halbe Stunde nach Alfeld, wo uns Herr Brinkmann zu einer Stadtführung durch seine idyllische Kleinstadt mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk erwartet. Anschließend radeln wir durch das Külftal am Höhenzug Külf entlang, streifen kurz die Leine bei Gronau und radeln über Marienhagen zurück. Je nach Zeit machen wir noch einen Abstecher zur Lippoldshöhle.

Samstag, 9. Mai

Start der Radtour 9:00 Uhr

70 km, 490 Hm

Wir starten wieder Richtung Alfeld, radeln durch das Wambeketal über Hörsum, Everrode und Winzenburg. Durch den Sackwald geht es nach Lamspringe und dort kommen wir auf den Skulpturenweg der Kulturroute. Der Skulpturenweg ist eine alte Bahntrasse. Er endet in Bad Gandersheim und ab hier erwartet uns der Leine-Heide-Radweg durch die Leinewiesen, welcher uns nach Alfeld und Brunkensen zurück bringt.

Sonntag, 10. Mai

Start der Radtour 10:00 Uhr

49 km, 210 Hm

Heute geht die Radtour Richtung Norden bis Elze an der Leine entlang. Durch die Saalewiesen und Esbeck führt der Weg wieder ins Külftal und nach Brunkensen zurück.

Alternative in Eigenregie: Besichtigung UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk. Danach treten wir die Heimreise an. Änderungen/Verbesserungen behalte ich mir vor.

Die aktuellen Preise sind:

Einzelzimmer Komfort 82 €/Nacht

Doppelzimmer Komfort 115 €/Nacht

Alle Preise beinhalten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Die Preise können sich in 2026 noch ein wenig nach oben verschieben.

Es kann ein Lunchpaket zum Preis von 6,50 € erworben werden. Es beinhaltet 2 selbst gemachte Brötchen und ein Stück Obst.

Das Hotel wird vor Ort von den Teilnehmern selbst bezahlt.

Anmeldungen schriftlich bis zum 31. Januar 2026 bei Lydia.Mihlan@alpenverein-beckum.de

Anmeldungen sind nur mit einer Zahlung von

60 € für 2 Pers. im DZ und DAV-Mitgliedschaft,

30 € für 1 Pers. im EZ und DAV-Mitgliedschaft

65 € für 2 Pers. im DZ und keine DAV-Mitgliedschaft

32,50 € für 1 Pers. im EZ und keine DAV-Mitgliedschaft

auf das Konto bei der VR Bank Westfalen-Lippe:
IBAN DE19 4166 0124 0127 2518 02

BIC GENODEM1LPS

mit dem Vermerk: Leine mit Lydia gültig!

Bei einer Stornierung nach dem 31. Januar 2026 wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Die Zahlung beinhaltet die Stadtführung und die Tourenführung.



Vom 14. bis 18. August 2026 Radeltage um das Zwillbrocker Venn bei Vreden

Text: Lydia Mihlan

Vom 14. bis 18. August 2026 (Freitag–Dienstag) biete ich Rundtouren um das Zwillbrocker Venn bei Vreden an. Wir übernachten im Hotel Restaurant Kloppendiek, Zwillbrock 8, 48691 Vreden.

Wir radeln die Tage durch die Agrarlandschaft an der niederländisch-deutschen Grenze.

Mit etwas Glück sehen wir noch die Flamingos.

Unsere Rundtouren von ca. 35 bis 70 km führen uns in alle Himmelsrichtungen.

Einen Tag werden wir an einer Stadtführung in Vreden teilnehmen.

Freitag, 14. August

Anreise. Um 11 Uhr Start zur ersten Radtour.

Dienstag, 18. August

Nach einer letzten Tour von etwa 35/40 km steht die Abreise an.

Die Preise im Hotel Kloppendiek sind:

Doppelzimmer 135 €/Nacht inkl. Frühstück

Einzelzimmer 90 €/Nacht inkl. Frühstück

Im Restaurant besteht die Möglichkeit, à la carte zu speisen.

Ein Lunchpaket (zwei belegte Brötchen, ein Stück Obst, Tomate/Gurke) kostet 7,50 €. Das Hotel wird vor Ort von den Teilnehmern selbst bezahlt.

Verbindliche Anmeldungen schriftlich bis zum 1. Juni 2026 bei Lydia.Mihlan@alpenverein-beckum.de

Anmeldungen sind nur mit einer Zahlung von

230 € für 2 Pers. im DZ mit DAV-Mitgliedschaft, 140 € für 1 Pers. im EZ mit DAV-Mitgliedschaft, 240 € für 2 Pers. im DZ ohne DAV-Mitgliedschaft, 150 € für 1 Pers. im EZ ohne DAV-Mitgliedschaft auf das Konto bei der VR Bank Westfalen-Lippe: IBAN DE19 4166 0124 0127 2518 02

BIC GENODEM1LPS

mit dem Vermerk: Vreden mit Lydia gültig!

Bei einer Stornierung nach dem 1. Juni 2026 wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Die Zahlung beinhaltet die Tourenführung, die Stadtführung und 25 % für das Hotelzimmer.

Spenden an die Sektion

Unsere Sektion ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und somit berechtigt, für die Förderung der Kultur und Heimatpflege, Förderung der Jugendarbeit und Förderung des Sports steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Bitte unterstützen Sie unsere gemeinsame Arbeit für den Verein durch Ihre Spende.

Für Spenden bis 200 € ist keine Spendenbescheinigung als Anerkennung beim Finanzamt erforderlich. Es reicht die Vorlage des Kontoauszuges.



Herbstfahrt 2026 geht in die Wildschönau

Text: Christian Huster, Fotos: TVB Wildschönau/Hotel Auffacherhof/Christian Huster



Der Auffacherhof

Liebe Freunde der schönen Berglandschaften und der aussichtsreichen Bergwanderungen!

Im Herbst 2026 erkunden wir die malerische Wildschönau – im Herzen Tirols, in den Bergen der Kitzbüheler Alpen.

Aber vom Massentourismus liegen kleine, heimelige Dörfer in einem Hochtal. Umgeben von einer schönen Berglandschaft, wandern wir auf naturbelassenen Pfaden zu aussichtsreichen Höhen und genießen den Blick auf unberührte Berge und Wälder. Sanfte Grasberge, idyllische Almhütten und gemütliche Talwege, so facettenreich wird diese Region beschrieben.



Das Holzmuseum in Auffach

Der Auffacherhof, unser Hotel im kleinen Ort Auffach, ist ein urgemütliches und gediegenes 4-Sterne-Haus, welches uns mit vielen Annehmlichkeiten empfängt. Mit unserem gewohnt komfortablen Bus starten wir unsere Reise am Freitag, den 11. September und verweilen bis Sonntag, den 20. September 2026.

Wir bieten täglich Wanderungen in zwei Gruppen an. Die Wandergruppe bewegt sich auf Bergwegen mit mäßigen Höhenunterschieden; für die sportliche Bergwandergruppe darf auf etwas mehr Anstrengung gehofft werden. Jeder Teilnehmer kann sich je nach Lust und Laune an die für ihn an diesem Tag geeignetere Tour anschließen. Das Hotel verfügt über komfortable Doppel- und Einzelzimmer mit Dusche oder Bad/WC, Sat-TV, Telefon, Safe, Föhn, Kosmetikspiegel und Balkon. Im gesamten Hotelbereich ist kostenfreies WLAN verfügbar. Eine kostenfreie, abwechslungsreiche Saunalandschaft lädt zum Genießen ein.

Ein reichhaltiges Frühstück vom Buffet mit warmer Theke bietet hochwertige Produkte der Region. Ein Lunchpaket wird uns täglich auf den Wanderungen stärken. Abends erwartet uns ein 4-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet.

Am Anreisetag verpflegen wir uns selbst. Wir starten frühmorgens am Hindenburgplatz in Beckum (Zustieg an den bekannten Stellen wie in den vergangenen Jahren möglich). Der Reisepreis für die 10-tägige Reise beträgt für DAV-Mitglieder ca. 1.300 € pro Person im Doppelzimmer bzw. 1.435 € pro Person im Einzelzimmer. Nicht-DAV-Mitglieder zahlen einen Zuschlag von 45 €.



Gipfelkreuz am Schatzberg

Eine genauere Kostenkalkulation erfolgt später und berücksichtigt die Anzahl der Buchungseingänge. Für weitere Informationen wendet euch bitte gern an Annette Wöstmann-Stövesand (Tel. 02521/13943 bzw. annette.stoever@alpenverein-beckum.de) oder den Wanderleiter Christian Huster (Tel. 0172/5606865 bzw. christian.huster@alpenverein-beckum.de).

Eine genauere Kostenkalkulation erfolgt später und berücksichtigt die Anzahl der Buchungseingänge. Für weitere Informationen wendet euch bitte gern an Annette Wöstmann-Stövesand (Tel. 02521/13943 bzw. annette.stoever@alpenverein-beckum.de) oder den Wanderleiter Christian Huster (Tel. 0172/5606865 bzw. christian.huster@alpenverein-beckum.de).

Eine **schriftliche Anmeldung** ist über das PDF auf unserer Homepage (> Sektion > Aktuelles > Kalender > 11. September 2026) möglich und an unsere Geschäftsstelle zu schicken oder als Scan oder Foto per Mail.

Mit der Anmeldung bitten wir euch um eine **Anzahlung in Höhe von 100 €**. Erst mit dieser Zahlung wird die Anmeldung verbindlich. Eine Stornierung bis 31.03.2026 ist kostenfrei möglich. Bei späterer Stornierung wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Die Restzahlung erfolgt bitte bis ca. Mitte August 2026 (wird als Mail mit entsprechendem Restbetrag von Annette Wöstmann-Stövesand angefordert).

Kontoverbindung:
IBAN DE19 4166 0124 0127 2518 02,
BIC GENODEM1LPS
Betr.: Anzahlung Auffacherhof, Wildschönau

Denn das Gute liegt so nah...

www.hohenfelder.de





4 Tage Traumtour im Herzen des Alpenparks Karwendel – Hüttentrekking für alpine Genießer/innen

Text: Axel Gaschler, Foto: pixabay

Atemberaubende Landschaften, magische Plätze, grandiose Aussichten und so bekannte Orte wie Kleiner und Großer Ahornboden kennzeichnen diese herbstliche Tour. Wir treffen uns am Sonntag, den 20. September 2026 um 8 Uhr am Bahnhof in Scharnitz (Tirol). Von dort Aufstieg zum Karwendelhaus (ca. 5 Std., 19 km, ↑ 850 m). Am zweiten Tag geht es zur Falkenhütte (3 Std., ca. 10 km, ↑ 500 m).

Von hier aus besteigen wir bei guten Bedingungen noch den Hausberg der Falkenhütte, den Mahnkopf (1,5 Std., ↑ 290 m), und genießen die herrliche Aussicht. An Tag drei wandern wir über das Hohljoch zu den Engalmen und weiter zur Lamsenjochhütte (ca. 5 Std., 12 km, ↑ 850 m).

Am letzten Tag steigen wir gemütlich von der Lamsenjochhütte nach Schwaz im Inntal ab (4,5 Std., 15 km, ↓ 1.415 m). Anschließend fahren wir mit der Bahn über Innsbruck zurück nach Scharnitz. In Scharnitz endet unsere Tour.

Anforderungen für diese Wanderung sind: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Ausdauer für Tagesetappen bis zu 19 km, ca. 900 Höhenmetern und bis zu 6 Stunden Gehzeit mit Rucksackgepäck.

Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt.

Anmeldungen und Anfragen sind an den Tourenleiter Axel Gaschler (Axel.Gaschler@alpenverein-beckum.de) zu richten.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 60 €. Nicht inkludiert sind: Kosten für An-/Abreise, Übernachtung, Verpflegung, Transfer mit Bus/Bahn. Mit der Anmeldung ist dieser Betrag auf das Konto der Sparkasse Münsterland Ost, IBAN: DE25 4005 0150 1800 5385 38, mit dem Stichwort: „Hüttentour Karwendel 2026“ zu entrichten. Erst mit dieser Zahlung wird die Anmeldung verbindlich.

Eine Stornierung bis 31. Juli 2026 ist kostenfrei möglich. Bei einer späteren Stornierung wird die Zahlung als Bearbeitungsgebühr einbehalten.



BERGE, WANDERN & GENIESSEN – MIT DEM DAV SUMMIT CLUB



8 Tage
ab 995,—

MADEIRA SELFGUIDED - ZUM WUNSCHTERMIN

GPS mit Daten, Karte, Travelbook und Briefing • ab Hotel in Machico oder Santa Cruz / bis Hotel in Funchal • 5 x Hotel****, 2 x Hotel***, jeweils im DZ • 7 x Frühstück • Gepäcktransport • Transfers lt. Detailprogramm • Versicherungen

8 Tage | ab 2 Teilnehmer*innen

Reise nach Wunschtermin

www.davsc.de/ POSELF



8 Tage
ab 1545,—

WANDERN IN ANDALUSIEN MIT DEM CAMINITO DEL REY

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab Flughafen Malaga / bis Hotel in Mijas • 1 x Hotel****, 5 x Hotel***, 1 x Hotel**, jeweils im DZ • Halbpension • Busfahrten lt. Detailprogramm • Versicherungen

8 Tage | 7–15 Teilnehmer*innen

27.12.2025 bis 03.01. | 11.04. bis 18.04. | 09.05. bis 16.05.
| 10.10. bis 17.10.2026 u.v.m.

www.davsc.de/ ESCAM



8 Tage
ab 1295,—

ARS VIVENDI - WANDERN IM CILEN- TO-NATIONALPARK

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis Unterkunft in Marina di Camerota • 7x Übernachtung im landestypischen Agriturismo im DZ • Halbpension • Versicherungen

8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen

28.03. bis 04.04. | 04.04. bis 11.04. |
09.05. bis 16.05. | 23.05. bis 30.05.2026 u.v.m.

www.davsc.de/ ITCIL



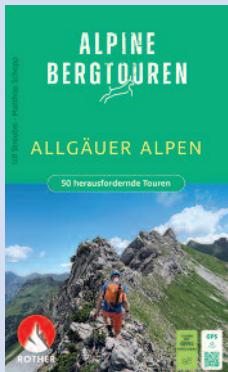
DAV Summit Club GmbH Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0

Gefettete Termine mit garantierter Durchführung.
Alle Reisen auch für Nicht-Mitglieder des DAV buchbar.



Buchveröffentlichung

Matthias Schopp, Ulf Streubel: Alpine Bergtouren Allgäuer Alpen



EUR 19,90

ISBN 978-3-7633-3442-1

Rother-Wanderbuch

232 Seiten mit 189 Bildern, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie eine Übersichtskarte,

GPS-Daten zum Download

Format: 12,5 x 20 cm, kartoniert

1. Auflage 2025

- Allgäuer Highlights für alle, die es gern anspruchsvoller mögen
- die spannendsten Touren und Gipfel für erfahrene Bergsteiger

• Steilgras, Schrofen und felsige Grade – 50 tolle Alpintouren abseits der Massen

• detaillierte Wanderkarten, aussagekräftige Höhenprofile und

• GPS-Tracks zum Download

Steile Grasflanken, schroffe Gipfel und luftige Felsgrade – das Allgäu hat erfahrenen Bergsteigern zahlreiche anspruchsvolle Touren zu bieten. Das Rother-Wanderbuch »Alpine Bergtouren Allgäuer Alpen« liefert dafür viel Inspiration: Es präsentiert 50 herausfordernde Touren, die auf ausgesetzten Pfaden, über Schrofen und Fels und auch mal mit leichter Kletterei auf die Gipfel führen. Von der Trettachspitze, zu Recht das Allgäuer Matterhorn genannt, bis zur Höfats, dem Inbegriff des steilen Grasbergs, führt dieses Wanderbuch zu den berühmtesten Alpingipfeln des Allgäus. Auch die Hornbachkette mit dem höchsten Berg des Allgäus, dem Großen Krottenkopf, fordert mit alpiner Herausforderung und belohnt mit grandiosen Aussichten. Die alpinen Bergtouren in diesem Buch sind ideal für erfahrene Alpinisten mit Trittsicherheit und alpiner Routine. Abseits der überlaufenen Wege erwartet einen dafür die Ruhe der Natur und ein Panorama, das nur hier zu finden ist.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingetragener Route und einem aussagekräftigen Höhenprofil präsentiert. Geprüfte GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, erleichtern die Orientierung unterwegs.

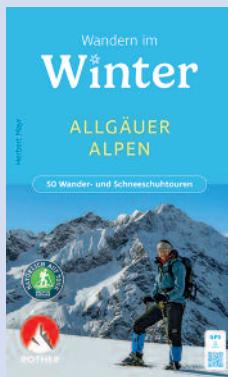
Das Rother-Wanderbuch »Alpine Bergtouren Allgäuer Alpen« präsentiert einzigartige Bergerlebnisse für alle, die die besonderen Herausforderungen der Region suchen.

Alle hier in dieser Sektionsinfo vorgestellten Bücher können unsere Sektionsmitglieder (DAV-Ausweis erforderlich!) kostenlos ausleihen in der Stadtbücherei Neubeckum (Öffnungszeiten siehe unter „Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle“ auf den Seiten 76–77).



Buchveröffentlichung

Herbert Mayr: Wandern im Winter Allgäuer Alpen – 50 Wander- und Schneeschuh-Touren. Mit GPS-Tracks und Tipps zum Rodeln



EUR 18,90

ISBN 978-3-7633-3423-0

Rother-Wanderbuch

176 Seiten mit 99 Bildern, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 sowie eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download

Format: 12,5 x 20 cm, broschiert

6., aktualisierte Auflage 2024

Winterwandern, Schneeschuhgehen und Rodeln versprechen größten Wintergenuss: Ob zu Fuß, auf Schneeschuhen und mit dem

Schlitten: Das Wanderbuch »Wandern im Winter – Allgäuer Alpen« führt mitten in die winterliche Allgäuer Bergwelt – durch tief verschneite Wälder, auf Gipfel mit herrlichen Bergpanoramen und auf heimelige Almen. Von der einfachen Familienwanderung mit lustiger Rodelpartie bis zum sportlichen Gipfelanstieg in hochalpiner Umgebung ist alles dabei.

Wanderautor Herbert Mayr, im Allgäu zu Hause, stellt in seinem Wanderbuch »Wandern im Winter – Allgäuer Alpen« 50 Winterwanderungen und Schneeschuhtouren vor. Das Gebiet umfasst die Allgäuer Hochalpen, die Bergwelt rund um Oberstdorf, das Kleinwalsertal, das Tannheimer Tal, die Ammergauer Berge und das Lechtal.

Nahezu alle Wanderungen in diesem Buch sind mit Bahn und Bus erreichbar. Das macht die Touren umweltverträglich und sorgt obendrein für eine entspannte An- und Abreise. Auch bei der Auswahl der Routen wurde besonders auf die Umweltverträglichkeit der Winterwanderungen und Schneeschuhtouren geachtet. Dafür wurde das Wanderbuch mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet.

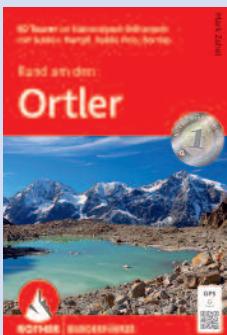
Alle Wanderungen werden mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil und einer Wanderkarte mit eingezeichnetem Routenverlauf vorgestellt. GPS-Tracks stehen zum Download auf das Smartphone bereit. Zur schnellen Auswahl einer geeigneten Wanderung ist die Umschlagklappe mit allen Basisdaten hilfreich. Die Einführungskapitel enthalten wichtige Informationen zu Ausrüstung, Lawinengefahr, Anforderungen im Winter und Einkehrmöglichkeiten. Viele Fotos machen Lust darauf, in die winterliche Bergwelt einzutauchen.

Für die sechste Auflage wurden alle Angaben im Wanderbuch »Wandern im Winter – Allgäuer Alpen« sorgfältig aktualisiert.



Buchveröffentlichung

Mark Zahel: Rund um den Ortler – 60 Touren im Nationalpark Stilfserjoch mit Sulden, Martell, Rabbi, Peio, Bormio



EUR 17,90

ISBN 978-3-7633-4878-7

Rother-Wanderführer

232 Seiten mit 207 Bildern, 60 Höhenprofilen, 60 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000/1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download

Format: 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
1. Auflage 2025

Der Ortler, mit stolzen 3.905 Metern der höchste Berg Südtirols, thront als majestätischer Hauptgipfel über dem Ortler-Massiv und dem Nationalpark Stilfserjoch. Diese Region mit ihren schroffen Felsen, weiten Almwiesen und hochalpinen Gletschern ist ein wahres Paradies für Wanderer und Bergsteiger. Der Rother-Wanderführer »Rund um den Ortler« präsentiert 60 sorgfältig ausgewählte Touren im Nationalpark Stilfserjoch sowie in die angrenzenden Provinzen in Südtirol, Trentino und Lombardei.

Relativ einfach kommt man im Nationalpark Stilfserjoch in Höhenlagen jenseits der 3.000 Meter. Der Wanderführer stellt viele moderate Wanderungen zu den Gletschern des Ortlers vor, von wo sich atemberaubende Blicke auf die majestätischen Gipfel bieten. Ambitionierte Bergsteiger können auf dem einwöchigen Ortler-Höhenweg von Hütte zu Hütte ein neues Wander-Highlight erleben.

Auch die um das Ortler-Massiv liegenden Provinzen bieten herrliche Wandermöglichkeiten: Im Südtiroler Vinschgau locken das Trafoital, das Martelltal und Sulden mit spektakulären Ausblicken auf den Ortler. Im Trentino laden die sonnigen Täler Val di Sole, Val di Rabbi und Val di Peio zu unvergesslichen Erkundungen ein. Und in der Lombardei warten in Valfurva und Bormio unberührte Natur und unvergleichliche Erlebnisse.

Der Wanderführer bietet Touren rund um den Ortler in allen Schwierigkeitsgraden – von einfach bis anspruchsvoll. Jede Wanderung wird mit zuverlässigen Wegbeschreibungen, detaillierten Karten und aussagekräftigen Höhenprofilen präsentiert. Geprüfte GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, machen die Orientierung unterwegs einfach.

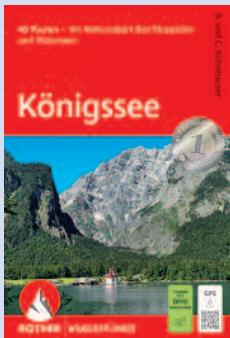
Wer die vielfältige Landschaft rund um den »König der Südtiroler Berge« erkunden möchte, findet in dem Wanderführer »Rund um den Ortler« den idealen Begleiter.

Mark Zahel hat als fleißiger Wanderer und Bergsteiger bisher mehr als 3.000 Tage auf Alpentouren verbracht und schöpft aus dieser Passion seit über 20 Jahren eine intensive publizistische Tätigkeit.



Buchveröffentlichung

Bernhard und Christina Kühnhauser: Königssee – 45 Touren – mit Nationalpark Berchtesgaden und Watzmann



EUR 17,90

ISBN 978-3-7633-1450-8

Rother-Wanderführer

192 Seiten mit 129 Bildern, 45 Höhenprofilen, 46 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download

Format: 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
2., aktualisierte Auflage 2025

Zwischen See und Gipfel – Wandergenuss am Königssee

Der Königssee – umgeben von der eindrucksvollen Kulisse der Berchtesgadener Alpen und am Tor zum einzigen deutschen Alpen-Nationalpark – ist ein herrliches Ziel für Wanderer, Bergsteiger und Naturliebhaber.

Die Region bietet eindrucksvolle Berge und Panoramen – und vielfältige Möglichkeiten für unvergessliche Touren.

Der Rother-Wanderführer Königssee stellt 45 sorgfältig ausgewählte Wanderungen vor – von entspannten Uferwegen bis zu anspruchsvollen Gipfelzielen.

Die Touren führen durch den Nationalpark Berchtesgaden und seine Randgebiete und decken die ganze Bandbreite an Möglichkeiten ab: gemütliche Wanderungen zur berühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä, aussichtsreiche Wanderungen durch das Wimbachtal und Klausbachtal, herausfordernde Bergtouren auf die Schärtenspitze oder das Große Teufelshorn.

Ein besonderes Highlight ist die Besteigung des 2.651 Meter hohen Hocheck am sagenumwobenen Watzmann. Auch mehrtägige Hüttentouren finden sich in diesem Wanderführer.

Jede Wanderung wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Kartenausschnitt mit eingetragener Route und einem aussagekräftigen Höhenprofil vorgestellt. Geprüfte GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

Praktisch und umweltfreundlich: Fast alle Wanderungen lassen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Verfasst vom erfahrenen Berchtesgaden-Kenner Bernhard Kühnhauser, unterstützt von seiner Tochter Christina Kühnhauser, ist dieser Wanderführer der ideale Begleiter für alle, die den Königssee und die Bergwelt im Nationalpark Berchtesgaden zu Fuß entdecken wollen.



Buchveröffentlichung

Tim Shaw: Grand Tour Lago Maggiore und Grand Tour Lago d'Orta – 51 Etappen rund um die Seen – entlang der Ufer und über die Gipfel



EUR 18,90

ISBN 978-3-7633-4883-1

Rother-Wanderführer

240 Seiten mit 231 Bildern, 51 Höhenprofilen, 51 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000 sowie zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

1. Auflage 2025

Die mediterran-alpine Bergwelt rund um den Lago Maggiore lässt sich kaum schöner entdecken als auf zwei neuen Weitwanderwegen: der Grand Tour Lago Maggiore und der Grand Tour Lago d'Orta. Diese Mehrtagestouren umrunden die beiden oberitalienischen Seen in verschiedenen Varianten – von einfach bis anspruchsvoll. Der Rother-Wanderführer »Grand Tour Lago Maggiore und Grand Tour Lago d'Orta« begleitet auf jeder Etappe durch die herrlichen Landschaften von Piemont, Lombardei und dem angrenzenden Schweizer Kanton Tessin.

Die einfache Route der Grand Tour Lago Maggiore verläuft auf bequemen Wegen entlang des Seeufers und kann in gut zwei Wochen bewältigt werden. Unterwegs lassen sich versteckte Schätze und Sehenswürdigkeiten entdecken sowie berühmte Orte wie Locarno, Ascona, Cannobio und Stresa erkunden. Hier laden charmante Restaurants und gemütliche Unterkünfte zum Verweilen ein.

Für Abenteuerlustige bietet die anspruchsvolle Bergroute spektakuläre Ausblicke auf den Lago Maggiore. In zwei Wochen führt sie über die schönsten Grade und Gipfel, darunter der Monte Tamaro, Limidario und Zeda. Herrliche Panoramen belohnen die Anstrengung, während urige Berghütten schöne Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten bieten. Es ist auch problemlos möglich, an vielen Stellen von der Berg- auf die Uferroute zu wechseln und umgekehrt.

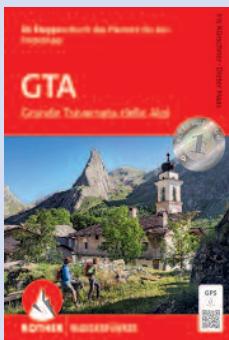
Die Grand Tour Lago d'Orta führt in einer Woche rund um den charmanten kleinen Bruder des Lago Maggiore. Alternativ kann man in nur drei Tagen auf dem Anello Azzurro immer entlang des Ufers des Ortasees wandern. Pittoreske Dörfer, schattige Wälder und erfrischende Badestellen machen diese kurze Mehrtagestour zu einem Highlight.

Alle Etappen werden übersichtlich beschrieben: Zuverlässige Webeschreibungen, Kartenausschnitte mit Routenverlauf, Höhenprofile und Infos zu Infrastruktur, Übernachtung und Einkehr machen Planung und Durchführung einfach.



Buchveröffentlichung

Iris Kürschner, Dieter Haas: GTA – Grande Traversata delle Alpi – 66 Etappen durch das Piemont bis ans Mittelmeer



EUR 18,90

ISBN 978-3-7633-1425-6

Rother-Wanderführer

280 Seiten mit 168 Bildern, 80 Höhenprofilen, 80 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:1.100.000 und 1:3.500.000, GPS-Tracks zum Download
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung
6., aktualisierte und erweiterte Auflage 2025

900 Kilometer, 65.000 Höhenmeter und 66 Etappen – die Grande

Traversata delle Alpi (GTA) ist eine der spektakulärsten Weitwanderrouten der Alpen. Sie führt durch die abgeschiedene Bergwelt der italienischen Westalpen, vorbei an urigen Walserdörfern, durch wilde Täler und über alte Schmugglerpfade – bis ans Mittelmeer. Massentourismus ist hier ein Fremdwort, stattdessen erwarten Wanderer herzliche Gastfreundschaft, gelebte Traditionen und unberührte Natur.

Der Rother-Wanderführer »GTA – Grande Traversata delle Alpi« ist der perfekte Begleiter für diese unvergessliche Durchquerung des gesamten piemontesischen Westalpenbogens. Die erfahrenen Autoren Iris Kürschner und Dieter Haas haben die Route genau erkundet und liefern alles, was für eine sichere und erlebnisreiche Wanderung nötig ist.

Jede Etappe wird detailliert beschrieben – mit allen wichtigen Informationen zu Wegverlauf, Schwierigkeit und landschaftlichen Höhepunkten.

Präzise Karten und Höhenprofile sorgen für eine optimale Orientierung, während fundierte Hintergrundinformationen zu Kultur, Geschichte und Natur ein tieferes Verständnis der Region vermitteln.

Die GTA ist eine echte Herausforderung, doch der Wanderführer macht sie planbar: Die Route ist in praktische Wochenabschnitte unterteilt, deren Start- und Endpunkte gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.

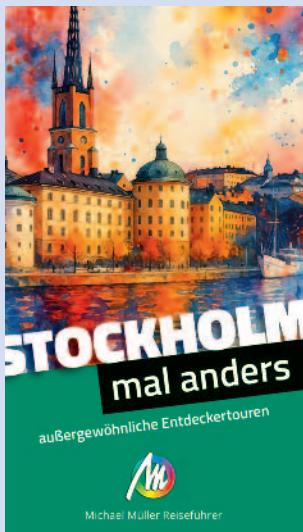
Dazu gibt es wertvolle Tipps zu Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten – von gemütlichen Berghütten bis zu familiären Locandas, in denen man hausgemachte Polenta und ein Glas Rotwein genießen kann.

Für eine sichere Navigation stehen zudem geprüfte GPS-Tracks zum Download bereit. Ob als komplette Fernwanderung mit allen 66 Etappen oder in einzelnen Abschnitten – mit dem Rother-Wanderführer »GTA – Grande Traversata delle Alpi« wird die Durchschreitung der italienischen Westalpen zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Buchveröffentlichung

Antje und Johannes Möhler: Reiseführer Stockholm – mal anders



EUR 15,00

ISBN 978-3-96685-646-1, Michael Müller Verlag, Erlangen
236 Seiten, farbig,
1. Auflage 2026

Das andere Stockholm

Auf Entdeckertour durch die schwedische Hauptstadt

Der »mal andere« Städteführer Stockholm beginnt dort, wo herkömmliche Reiseführer aufhören. Entdecken Sie die Stadt zwischen Mälarsee und Ostsee aus außergewöhnlichen Perspektiven und lassen Sie sich von besonderen Erlebnissen überraschen: Lernen Sie, wie man die berühmten schwedischen Zuckerstangen herstellt, oder springen Sie mit dem Ocean-Bus »Astrid« beherzt ins Wasser. Erkunden Sie als »Bootslandstreicher« die Schärenwelt oder rauschen Sie mit der U-Bahn durch die längste Kunsthalle der Welt.

Wenn man schon mal hier ist

Jedes Kapitel bietet eine Übersicht der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, damit Sie garantiert keine Highlights verpassen. Die sorgfältig ausgewählten Tipps in bewährter Müller-Qualität zu Essen, Ausgehen, Shoppen und Schlafen bieten nicht nur praktische Informationen, sondern echten Mehrwert.

Kompakt und praktisch

Dieser handliche Stockholm-Reiseführer passt nicht nur in jede Tasche, sondern dank des fairen Preises auch in jedes Reisebudget. Nützliche Informationen zu Anreise und Fortbewegung erleichtern die Planung und machen den Aufenthalt in der Stadt noch angenehmer.

Für jedes Budget und jede Familie

Das Beste: Viele der vorgestellten Aktivitäten sind kostenlos oder günstig – perfekt, um den Geldbeutel zu schonen. Der Reiseführer ist daher auch ein hervorragender Tipp für Familien. Zahlreiche, speziell als familienfreundlich markierte Angebote sorgen dafür, dass sowohl Kinder als auch Eltern auf ihre Kosten kommen.

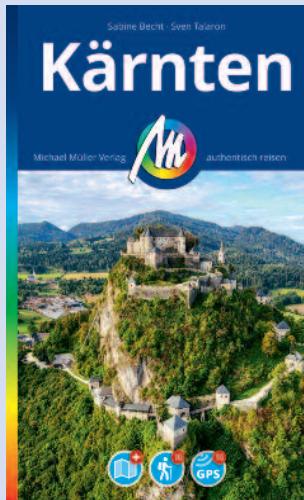
Stockholm hautnah

Mit diesem Reiseführer aus dem Michael Müller Verlag erleben Sie Stockholm garantiert wie ein Einheimischer.



Buchveröffentlichung

Sabine Becht, Sven Talaron: MM-Reiseführer Kärnten



EUR 22,90

ISBN 978-3-96685-444-3, Michael Müller Verlag, Erlangen
432 Seiten, farbig, 254 Fotos, 1:300.000, 45 Detailkarten,
10 Touren, 5. Auflage 2025

Entdecken Sie mit der 5. Auflage unseres Reiseführers das Urlaubsparadies Kärnten auf 432 Seiten mit 254 Farbfotos. 45 Detailkarten sorgen für Orientierung und führen Sie in jeden Winkel und zu jeder Sehenswürdigkeit. Außerdem ermöglichen es Ihnen 10 GPS-Wanderungen, die Region ganz individuell zu erkunden. Landeskundliche Hintergrundinfos und allerlei lesenswerte Exkurse »im Kasten« sowie zahlreiche praktische Tipps rund um die Reise runden den Reiseführer ab.

Erlebnis Kärnten: Aktiv- und Kultururlaub

Glasklare Seen, weite Täler, gemütliche Almhütten und alpenländisch-deftige Küche – in Kärnten gibt es viel zu erleben. Die Autoren haben das südlichste Bundesland Österreichs ausgiebig erkundet und alles vor Ort ausführlich recherchiert. In ihrem Reiseführer führen sie zu Kärntens schönsten Zielen: in den Nationalpark Hohe Tauern, in dem mit dem Großglockner Österreichs höchster Berg thront, zum Weissensee, dem Juwel unter Kärntens zahlreichen Seen, oder in die Hauptstadt Klagenfurt am Ufer des Wörthersees, der auch als »österreichische Riviera« bekannt ist. Das Schönste an Kärnten sind zweifellos die traumhaften Landschaften wie die sanften Kuppen der Nockberge, die spektakuläre Tscheppaschlucht, das zauberhafte Bodental und der smaragdgrüne Faaker See vor der Kulisse des Mittagskogels. Aber auch kulturell hat Kärnten einiges zu bieten. Die Märchenburg Hochosterwitz, der Dom zu Maria Saal mit grandiosem Deckenfresko, die Künstlerstadt Gmünd und das Domenig Steinhaus in avantgardistischem Stil sind nur einige von Kärntens kulturellen Höhepunkten, die Becht und Talaron in ihrem Reiseführer beschreiben.

Bei jedem Ort geben die Autoren zahlreiche Empfehlungen für Unterkünfte, Lokale und Shoppingadressen. Gleich am Anfang des Buchs findet sich außerdem eine Übersicht über landschaftliche und kulturelle Highlights, besondere Badespots und Outdoor-Aktivitäten sowie die schönsten Ziele rund ums Thema Familienurlaub.

Hochalpine Trails durch die grandiose Gebirgswelt, panoramareiche Aufstiege zu Gipfelkreuzen, Pfade über üppige Almwiesen, Wanderstege durch wildromantische Schluchten und traumhafte Uferwege an malerischen Seen – Kärnten ist ein Wanderparadies.



Kartenveröffentlichungen

Hochkönig XL (Wander-, Rad- und Freizeitkarte)



EUR 12,90

EAN: 99783707920789, Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA

Erscheinungsjahr: 2025,

GROSSE SCHRIFT, mit App, wasserfest und reißfest, Maßstab: 1:30.000

Die Wander-, Rad- und Freizeitkarte Hochkönig ist die ideale Karte für Wanderungen, Radtouren (auch Mountainbiketouren) und Ausflüge in der Region. Mit der Wander- und Radkarte können Sie Ihre Touren ideal planen und sich über Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte entlang der Route informieren.

Für Wintersportler bietet die Karte Skirouten, Langlaufloipen und alle Seilbahnen und Lifte.

Die verknüpfte Gratis-Version der Rother-App bietet eine digitale Karte mit dem kompletten Wander- und Radwegenetz sowie einige Beispielden in der Region (kostenlose Registrierung notwendig).



Schladminger Tauern – Dachstein – Radstadt (Wander-, Rad- und Freizeitkarte)

EUR 12,90

EAN: 9783707924312 Verlag: Freytag-Berndt und ARTARIA

Erscheinungsjahr: 2025,

mit App, wasserfest und reißfest, Maßstab: 1:50.000

Die Wander-, Rad- und Freizeitkarte Schladminger Tauern ist die ideale Karte für Wanderungen, Radtouren und Ausflüge in der Region. Mit der Wander- und Radkarte können Sie Ihre Touren ideal planen und sich über Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte entlang der Route informieren.

Für Wintersportler bietet die Karte Skirouten, Langlaufloipen und alle Seilbahnen und Lifte.

Die verknüpfte Gratis-Version der Rother-App bietet eine digitale Karte mit dem kompletten Wander- und Radwegenetz sowie einige Beispielden in der Region (kostenlose Registrierung notwendig).

Diese beiden Wanderkarten können Sie für Ihre Tour-Vorbereitung gerne in unserer Geschäftsstelle ausleihen.

Da auch weitere interessierte Mitglieder eine einwandfreie, unbeschädigte Karte vorfinden sollen, dürfen die Karten verständlicherweise **nicht auf Touren mitgenommen werden**.



Aufgrund eines vollzogenen Umzugs in eine andere Region und zur Entlastung des Vorstands suchen wir im Zuge der Nachfolgeregelung für die vakante Stelle des bisher Verantwortlichen eine/n neue/n

Vortragsreferent/Vortragsreferentin

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Planung des Vortragsprogramms
- Organisation und Durchführung der Vorträge sowie Koordination der Helfer
- Referentenauswahl in Zusammenarbeit mit der Vortragsgemeinschaft des Landesverbands
- Preisverhandlungen

Interesse und Spaß an eigenverantwortlicher ehrenamtlicher Arbeit sowie Engagement sollten natürlich vorhanden sein. Außerdem vertreten Sie Ihren Bereich im Beirat der Sektion.

... und eins können wir der neuen Person versichern: Der Dank des Vorstandes und der Mitglieder ist Ihnen gewiss!

Interessierte wenden sich zwecks weiterer Informationen an unseren 1. Vorsitzenden Thomas Roßbach oder an unseren Schatzmeister Hubert Stövesand (Kontaktmöglichkeiten siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ auf den Seiten 70–73).



Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum

Vorstand

| | | |
|----------------------------|--|--|
| Thomas Roßbach | 1. Vorsitzender | Avermannskamp 10a, 59227 Ahlen Tel.: (0 23 82) 85 35 85 Thomas.Rossbach@alpenverein-beckum.de |
| Tobias Grote | 2. Vorsitzender + Referent Klettergebiete | Tobias.Grote@alpenverein-beckum.de Geisbergstraße 9, 59302 Oelde Tel.: (0 25 29) 94 91 75 |
| Hubert Stövesand | Schatzmeister + Mitarbeiter Geschäftsstelle | Soestweg 13, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 39 43 Hubert.StoeverSand@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de |
| Barbara Grote | Schriftführerin | Barbara.Grote@alpenverein-beckum.de |
| Marius Knepper | Jugendreferent/ Trainer C Sportklettern | Marius.Knepper@alpenverein-beckum.de |
| Dr. Oliver Schmidt-Formann | Naturschutzreferent + Klimaschutzkoordinator | Oliver.Schmidt-Formann@alpenverein-beckum.de |
| Michaela Dittrich | Öffentlichkeitsreferentin | Michaela.Dittrich@alpenverein-beckum.de |

Beirat

| | | |
|------------------|---|--|
| Manfred Kolkmann | Redaktion Sektionsheft | Everekamp 9, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 46 24 redaktion@alpenverein-beckum.de Manfred.Kolkmann@alpenverein-beckum.de |
| Max Hegemann | Ausbildungsreferent/ Trainer C Sportklettern/ Jugendgruppe JDAV | Max.Hegemann@alpenverein-beckum.de |
| Uwe Conrad | Wegereferent | Am Huckenholz 15d, 59071 Hamm Tel.: (0 23 81) 49 21 41 Uwe.Conrad@alpenverein-beckum.de |
| Siegfried Räcke | Trainer C Sportklettern/ Kletteranlage Phoenix-Park/ Klettergruppe Breitensport PSA-Sachkundiger für Bergsport | Tel.: (01 72) 9 35 46 63 Siegfried.Raecke@alpenverein-beckum.de |
| Willi Klenner | Hüttenwart Instandhaltung/ Wanderleiter | Sprenheide 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 75 66 Willi.Klenner@alpenverein-beckum.de |
| Jürgen Plagwitz | Hüttenwart Verwaltung | Von-Hohenhausen-Straße 8, 59269 Beckum Tel.: (01 70) 6 00 85 39 Juergen.Plagwitz@alpenverein-beckum.de |



Beirat

| | | |
|------------------|---|--|
| Iris Lüttkenhaus | Wanderwartin | Tel.: (01 76) 96 98 03 79 Tageswanderung@alpenverein-beckum.de Iris.Luettkenhaus@alpenverein-beckum.de |
| Klaus Hogrebe | Sportklettergruppe „real up“/ Beauftragter für Wettkampfklettern | Bismarckstraße 14, 59302 Oelde Tel.: (0 25 22) 96 14 44 Mobil: (01 71) 4 78 70 44 Klaus.Hogrebe@alpenverein-beckum.de |
| Lydia Mihlan | Rad- und Wandergruppe/ ADFC-TourGuide | Tel.: (0 25 21) 1 56 01 Lydia.Mihlan@alpenverein-beckum.de |
| N. N. | Vortragsreferent | |

Sonstige Funktionen

| | | |
|------------------------|--|--|
| Monika Mersmann | Frauengruppe „Alpenveilchen“ | Münsterweg 14a, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 69 27 Monika.Mersmann@alpenverein-beckum.de |
| Peter Becker | Mitarbeiter Geschäftsstelle | Südstraße 19, 59269 Beckum Tel.: (02521) 8 28 34 53 Peter.Becker@alpenverein-beckum.de info@alpenverein-beckum.de |
| Eric Mense | Jugendgruppe JDAV und Kletterbetreuer/ Routenbauer | Eric.Mense@alpenverein-beckum.de |
| Maike Töpsch | Jugendgruppe JDAV/ Trainerin C Breitensport Indoor | Maike.Toepsch@alpenverein-beckum.de |
| Ines Forthaus | Jugendleiterin/ Kindergruppe U12 | Ines.Forthaus@alpenverein-beckum.de |
| Hanna Hölder | Jugendleiterin/ Kindergruppe U12 | Hanna.Hoelter@alpenverein-beckum.de |
| Maximilian Roer | Jugendleiter/ Kindergruppe U12/ PSA-Sachkundiger für Bergsport | Maximilian.Roer@alpenverein-beckum.de |
| Nicole Bäumer | Familienklettergruppe/ Girls on the Rock | Nicole.Baeumer@alpenverein-beckum.de |
| Marlies Bergedieck | Wanderleiterin | Marlies.Bergedieck@alpenverein-beckum.de |
| Thomas Dreier | Wanderleiter | Spiekersstraße 4, 59269 Beckum Tel.: (01 73) 7 64 81 67 (abends) Thomas.Dreier@alpenverein-beckum.de |
| Marie-Kristin Freßmann | Trainer C Bergwandern | Marie-Kristin.Fressmann@alpenverein-beckum.de |



Sonstige Funktionen

| | | |
|--------------------|--|---|
| Ludger Freßmann | Trainer C Bergwandern | Eisenbahnstraße 40, 48231 Warendorf Tel.: (01 72) 5 32 85 59 Ludger.Fressmann@alpenverein-beckum.de |
| Christian Huster | Wanderleiter | Habichthöhe 27, 59302 Oelde Tel.: (0 25 29) 71 26 Christian.Huster@alpenverein-beckum.de |
| Christof Mittmann | Wanderleiter | Im Soestkamp 21, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 84 93 Christof.Mittmann@alpenverein-beckum.de |
| Ralf Nüse | Wanderleiter | Am Hesekamp 8, 59329 Wadersloh Tel.: (0 25 23) 60 62 Ralf.Nuese@alpenverein-beckum.de |
| Dr. Gregor Schwert | Wanderleiter | Schubertstraße 1, 59269 Beckum Tel.: (0 25 21) 1 81 81 Gregor.Schwert@alpenverein-beckum.de |
| Lukas Brexler | Trainer B Alpinklettern | Tel.: (01 52) 08 56 14 71 Lukas.Brexler@alpenverein-beckum.de |
| Bernhard Emberger | Trainer C Sportklettern/ Trainer C Bergsteigen/ Jugendleiter | Bernhard.Emberger@alpenverein-beckum.de |
| Jens Kirschke | Trainer C Bergsteigen | Jens.Kirschke@alpenverein-beckum.de |
| Jörg Böger | Kletterbegleiter | Joerg.Boeger@alpenverein-beckum.de |
| Jessica Kirschke | Kletterbegleiterin | Jessica.Kirschke@alpenverein-beckum.de |
| Judith Lehmkuhler | Kletterbegleiterin | Judith.Lehmkuehler@alpenverein-beckum.de |
| Dirk Prinz | Kletterbegleiter | Dirk.Prinz@alpenverein-beckum.de |
| Swantje Tenberken | Kletterbegleiterin | Swantje.Tenberken@alpenverein-beckum.de |
| Margret Räcke | Kletterbegleiterin/ Girls on the Rock | Tel.: (01 51) 15 24 70 74 |
| Michael Barkey | Kletterbegleiter | Michael.Barkey@alpenverein-beckum.de |
| Axel Gaschler | Trainer C Sportklettern Breitensport Indoor/ Trainer C Bergwandern | Axel.Gaschler@alpenverein-beckum.de |
| Andreas Stahlkopf | Kletterbegleiter | Andreas.Stahlkopf@alpenverein-beckum.de |
| Jörn Lillmanntöns | Offener Klettertreff | Joern.Lillmanntoens@alpenverein-beckum.de |
| Andre Vorlicek | Offener Klettertreff | Andre.Vorlicek@alpenverein-beckum.de |



Sonstige Funktionen

| | | |
|----------------|---|--|
| Mike Schmidt | Trainer C Sportklettern/ Offener Klettertreff/ Beauftragter für Routenbau | Mike.Schmidt@alpenverein-beckum.de |
| Josef Franke | Trainer C Skilanglauf | Galileistraße 3, 59320 Ennigerloh Tel.: (01 74) 2 80 80 00 (abends) Josef.Franke@alpenverein-beckum.de |
| Tobias Roßbach | Digitalkoordinator | Tobias.Rossbach@alpenverein-beckum.de |

12 gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Wir möchten die zwölf wichtigsten Gründe nennen, warum es lohnt, Mitglied in der Sektion Beckum des Deutschen Alpenvereins zu werden:

1. Die Möglichkeit für Engagement in dem Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.
2. Kostenloses Bergsportmagazin „Panorama“ des DAV-Hauptverbandes sechsmal im Jahr.
3. Kostenloses Mitteilungsblatt der Sektion Beckum.
4. Vergünstigte Übernachtung auf über 2.000 Hütten in den Alpen.
5. Günstiges Bergsteigeressen und Teewasser.
6. Vergünstigter Zugang zu Alpenvereins-Kletteranlagen. An unserer Kletteranlage im Aktivpark Phoenix erhalten Sektionsmitglieder ein preiswertes Jahresabo zum Klettern.
7. Alpenvereinsmitglieder haben Zugang zu den höchsten Sicherheitsstandards durch entsprechende Ausbildung und führende Forschung.
8. Alpenvereinsmitglieder können sich in ihren Sektionen für alle Spielarten des Bergsports ausbilden lassen.
9. Entgeltfreier Zugriff auf Führer, Karten, Literatur, Videos und Tourendisks über die Sektionsbücherei und den Mitgliederservice des DAV.
10. Mehr Informationen über Umwelt- und Naturschutz.
11. Vergünstigte Teilnahme an Sektionsveranstaltungen, eine Gesellschaft von Gleichgesinnten und ein umfangreiches Tourenangebot.
12. Umfassender Versicherungsschutz für alle Eventualitäten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Jetzt noch leichter Mitglied werden auf unserer Homepage unter:
www.alpenverein-beckum.de**



Nutzungsentgelte fürs DAV-Kletterzentrum Beckum im Aktivpark Phoenix ab 1. Januar 2021

Jahreskarten

Mitglieder der Sektion Beckum (inkl. C-Mitgliedern)

| | |
|--|-----------------|
| Vollmitglieder | 60,- € pro Jahr |
| Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche/Junioren 16–24 Jahre | 30,- € pro Jahr |
| Familienmitgliedschaft | |
| • mit Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren | 90,- € pro Jahr |
| • alleinerziehend mit Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren | 60,- € pro Jahr |
| Kinder/Jugendliche 10–15 Jahre | 15,- € pro Jahr |
| Kinder unter 10 Jahren | 0,- € pro Jahr |
| C-Mitgliedschaft pro Person | 18,- € pro Jahr |

Mitglieder anderer Sektionen (ohne C-Mitgliedschaft)

| | |
|---|-----------------|
| Vollmitglieder | 90,- € pro Jahr |
| Ermäßigte Mitglieder und Jugendliche/Junioren 16–24 Jahre | 55,- € pro Jahr |
| Kinder/Jugendliche 10–15 Jahre | 40,- € pro Jahr |
| Kinder unter 10 Jahren | 0,- € pro Jahr |

Tageskarten

| | |
|---|----------------|
| Erwachsene | 10,- € pro Tag |
| Kinder/Jugendliche/Junioren 10–24 Jahre | 5,- € pro Tag |
| Kinder unter 10 Jahren | 0,- € pro Tag |

Täglich und ganzjährig können Sie an der JET-Tankstelle in Beckum (Neubeckumer Straße 88, Telefon 02521/15592) Tageskarten für die Kletteranlage erwerben:

| | |
|----------------|----------|
| Montag–Freitag | 5–24 Uhr |
| Samstag | 7–24 Uhr |
| Sonntag | 8–23 Uhr |

Im Sommer (ab April) erhalten Sie am Wochenende Tageskarten am Kiosk im Aktivpark Phoenix (Telefon 02521/2991308):

| | |
|---------------------|-----------|
| Freitag | 15–20 Uhr |
| Samstag und Sonntag | 10–20 Uhr |

Neben der Tageskarte wird gegen Pfand ein Zugangsschlüssel ausgegeben, der nach dem Klettern wieder bei der Tankstelle bzw. beim Kiosk zurückgegeben werden muss.



Mitgliedsbeiträge der Sektion Beckum

(gültig seit dem 1. Januar 2025)

| Mitgliederkategorie | Beitrag* | Aufnahmegebühr |
|---|----------|----------------|
| Vollmitglied | 70,00 € | 15,00 € |
| Ermäßigtes Mitglied (Ehe-/Lebenspartner, Junioren 18–24 Jahre) | 40,00 € | 10,00 € |
| Kind/Jugend (Einzelmitgliedschaft) | 22,50 € | 5,00 € |
| Familienmitgliedschaft | 110,00 € | 25,00 € |
| Familienmitgliedschaft alleinerziehend | 70,00 € | 15,00 € |
| Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag) | 40,00 € | 10,00 € |
| C-Mitglied (DAV-Mitglied, das in einer anderen Sektion als Hauptmitglied geführt ist) | 20,00 € | 5,00 € |

- * Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September wird eine Ermäßigung in Höhe von 50 % gewährt, jedoch nur im Beitrittsjahr.
- Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienmitgliedschaft zahlen bis zum 18. Geburtstag keinen Beitrag.
- Bei eheähnlicher Lebensgemeinschaft ist die Voraussetzung für eine Ermäßigung gleiche Adresse und Abbuchung von einem Konto.
- Senioren, die im laufenden Kalenderjahr das 70. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag ab dem kommenden Jahr den ermäßigten Seniorenbeitrag erhalten. Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.
- Die Aufnahmegebühr entfällt beim Wechsel aus einer anderen DAV-Sektion.

Irrtümer vorbehalten!

Große Ferienwohnung (bis 6 Personen) am Fuße der Zugspitze



Sehr ruhig und sonnig am Ortsrand von Grainau gelegen, herrlicher Blick auf das Wettersteinmassiv mit Zugspitze, Waxensteinen und Alpspitze; nur wenige Gehminuten von der Ortsmitte entfernt

Informationen: Klaus Hogrebe,
Bismarckstraße 14, 59302 Oelde
Telefon: (02522) 961444

www.hogrebe.net/ferienwohnung/



Wichtige Mitteilungen der Geschäftsstelle!

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle:

jeden Dienstag:
Oktober–März 18–19 Uhr,
April–September 18–20 Uhr

Nutzen Sie außerhalb der Geschäftszeit die Möglichkeit, uns per Anrufbeantworter unter Telefon (0 25 21) 2 82 73 oder E-Mail unter info@alpenverein-beckum.de zu informieren.

Änderungsmitteilungen – wichtig für das Mitglied

Änderungen von Anschriften, Bankverbindungen oder E-Mail-Adressen teilen Sie bitte **umgehend der Geschäftsstelle** unserer Sektion in Beckum mit und **nicht an die Zentrale nach München!**

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor!

Nur so ist gewährleistet, dass der Ausweis, die PANORAMA sowie die SEKTIONSINFOS ohne Verzug und unnötige Kosten zugestellt werden können.

Bei einem **Verlust des Ausweises** ist eine Meldung an unsere Geschäftsstelle zu schicken, die Ihnen dann einen neuen Ausweis zuschickt.

Senioren, die in 2025 das **70. Lebensjahr** vollendeten, können auf Antrag (spätestens bis 16. Dezember!) ab 2026 den ermäßigen Seniorenbeitrag erhalten.

Der Antrag muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können dann erst für 2027 berücksichtigt werden!

Wichtig für das Mitglied!

Der neue Ausweis 2026 wird Ihnen (außer den Barzahlern) aus organisatorischen Gründen **direkt von der Druckerei** als Infopost etwa Februar zugeschickt.

Am 12. Januar 2026 werden die Jahresbeiträge abgebucht. Sollte Ihr fälliger Jahresbeitrag nicht abgebucht werden können, gehen die anfallenden Bankgebühren für Rückbuchungen zu Lasten des Mitgliedes!!!

Sollten Sie die DAV-Zeitschrift PANORAMA sowie die SEKTIONSINFOS einmal nicht erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an die Geschäftsstelle. Leider ist die Zustellung nicht immer gesichert.

Post vom DAV ist keine Werbung! Öffnen Sie alle Briefe, es könnte z. B. Ihr neuer Mitgliedsausweis sein.

Änderungen der Mitgliedskategorien

Kinder, Jugendliche, Junioren, die in eine höhere Altersgruppe wechseln, sollten mit einer Änderung des Jahresbeitrages rechnen.

Hinweis an alle Barzahler!

Wir bitten alle Barzahler, den **Jahresbeitrag für 2026** ohne besondere Aufforderung **bis zum 31. Januar 2026** auf das Konto IBAN: DE25 4005 0150 1800 5385 38, BIC: WELADED1MST (Sparkasse Münsterland Ost) **zu überweisen**. Vorher kann die Versendung der Ausweise leider nicht erfolgen!



Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist laut unserer Satzung schriftlich oder per E-Mail **immer bis zum 30. September eines Jahres** an die Geschäftsstelle zu richten, wenn diese bis zum Jahreswechsel wirksam werden soll.

Später eingehende Kündigungen können dann erst zum 31. Dezember des Folgejahres berücksichtigt werden.

Diese Regelung gilt ebenfalls bei einem Sektionswechsel.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Sektionsbücherei ...

in der **Stadtbücherei Neubeckum** befindet sich weiterhin noch in der Umbauphase, wodurch eine moderne und zukunftsähnige Stadtbücherei entsteht, die nach der Fertigstellung ein verbessertes Angebot bieten wird. Es werden alle Bücher neu etikettiert und mit Chips ausgestattet, um das zukünftige Selbstverbuchungssystem zu ermöglichen. Daher ist **momentan keine Ausleihe möglich!**

Den genauen Zeitpunkt der Wiedereröffnung (wahrscheinlich im Februar 2026) kann man den öffentlichen Medien und unserer Internetseite entnehmen.

Die **DAV- sowie weitere Wanderkarten** sind jedoch weiterhin **ausschließlich in der Geschäftsstelle** erhältlich.

Eine Übersicht der vorhandenen Wanderkarten können Sie unter <https://alpenverein-beckum.de/service/landkarten/> finden.

Hütten schlafsäcke

aus weicher Baumwolle oder **kuscheliger Seide** können in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisen **günstig** in unserer Geschäftsstelle erworben werden.

Bitte beachten Sie, ...

dass sowohl die Besetzung als auch die Aufgaben in der Geschäftsstelle in **ehrenamtlicher Weise** erfolgen. Sollte uns mal eine Panne passieren, bedenken Sie bitte, dass Menschen für Sie arbeiten und daher auch nicht vor Fehlern gefeit sind.

Sollten Sie in Ihren Freundeskreisen Interessenten für eine Mitgliedschaft haben, so geben Sie die Anschriften bitte an uns weiter. Wir sorgen dann für die weiteren Formalitäten.

Oder die interessierten Personen gehen auf unsere Internetseite www.alpenverein-beckum.de und füllen den Online-Antrag selbst aus.

Wir wünschen Ihnen im Wanderjahr 2026 schöne Wanderungen und Bergtouren.

Sie wissen ja:

„Geh in die Berge und komm gut heim, das wünscht Ihnen die Sektion Beckum im Deutschen Alpenverein.“

*Hubert Stövesand, Peter Becker und Christian Dirks
von der Geschäftsstelle*

Schon gewusst?

Unter

mein.alpenverein.de

können Sie Ihre

**Konto-, Adress-,
Namens- oder
E-Mail-Änderungen
selbst vornehmen!**



Neue Mitglieder der Sektion

Neuaufnahmen Mai–Oktober 2025

Herzlich willkommen, liebe Neumitglieder, in der DAV-Sektion Beckum!

Es freut uns, dass Sie zu uns gefunden haben, denn die Liebe zur Natur und zu den Bergen verbindet uns alle. Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Sektion wohl fühlen und unsere Sektionsangebote und die des Deutschen Alpenvereins reichlich nutzen.

Wir laden Sie alle ein, rege an unserem Vereinsleben bei unseren Sektionsveranstaltungen im Kreise Gleichgesinnter teilzunehmen. Wenn Sie sich zur aktiven Mitarbeit entschließen, freuen wir uns ganz besonders.

Auch mit Ihren Wünschen und Anregungen dürfen Sie sich gerne an uns wenden (siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ in diesem Heft, Seiten 70–73).

| | |
|---|-------------------------------------|
| Akköse, Aylin/Beckum | Cierpka, Noah/Hamm |
| Altemeier, Marvin/Beckum | Clasing, Lionel/Lippstadt |
| Altemeier, Vanessa/Beckum | Eickhoff, Philipp/Hamm |
| Artmeier, Dirk/Sendenhorst | Eickholt, Heike/Telgte |
| Aschoff, Henry/Hamm | Fahl, Dominik/Beckum |
| Aufderheide, Hannes/Ennigerloh | Feckler, Silke/Ascheberg-Herbern |
| Beckmöller, Sophie/Hamm | Grabowski, Miriam/Ahlen |
| Beelmann, Carolin/Beckum | Harasta, Luca/Hamm |
| Beelmann, Charlotte/Beckum | Heiden, Sven/Beckum |
| Beelmann, Clara/Beckum | Heinker, Caroline/Münster |
| Beelmann, Ingo/Beckum | Heitmann, Vanessa/Rheda-Wiedenbrück |
| Beer, Stefan/Ascheberg-Herbern | Hennigfeld, Hans-Joachim/Hamm |
| Berhorst, Pascal/Wadersloh | Hermes, Andreas/Oelde |
| Bettmann, Lukas/Ennigerloh | Hermes, Elvira/Oelde |
| Bintig, Justus/Hamm | Hermes, Fabian/Oelde |
| Böckmann, Jens/Rheda-Wiedenbrück | Hermes, Luisa/Oelde |
| Boeckmann, Johannes/Herzebrock-Clarholz | Hoffmann, Birgit/Olsberg |
| Bonsendorf, Dr. Dennis/Welver | Holtermann, Björn/Sendenhorst |
| Borgmann, Katharina/Ahlen | Höner, Lars/Gütersloh |
| Brandt, Tobias/Beckum | Höner, Silvia/Gütersloh |
| Brünemann, Noah/Sendenhorst | Höncke, Kathrin/Hamm |
| Bühlmeyer, Clara/Ahlen | Höncke, Sören/Hamm |
| Burwinkel, Jan/Oelde | Hügemann, Mika/Beckum |
| Busse, Elias/Oelde | Irmer, Andreas/Lippstadt |
| Cierpka, Joshua/Hamm | Jarmatz, Niklas/Erwitte |
| Cierpka, Mia/Hamm | Kaiping, Sigrid/Dortmund |



Kemper, Anni/Oelde
 Kemper, Christina/Oelde
 Kemper, Greta/Oelde
 Kemper, Raphael/Oelde
 Klänner, Georg-Stephan Caspar/Werne
 Knörnschild, Jacqueline/Ahlen
 Kokoschka, Marina/Rheda-Wiedenbrück
 Kopp, Justin/Hamm
 Krakenberg, Maria/Rheda-Wiedenbrück
 Kretschmer, Meike/Münster
 Kretz, Hannah/Ennigerloh
 Lehmkühler, Rike/Bielefeld
 Naber, Annika/Hamburg
 Neß, Janick Lukas/Hamburg
 Ohm, Lisa-Marie/Werne
 Podema, Andreas Franz Paul/Hamm
 Porten, Katrin/Lippstadt
 Quante, Timo/Ahlen
 Roßmann, Hartmut/Soest
 Rüter, Helga/Steinhagen
 Sauren, Stefan/München
 Schmitten-Haarenherm, Birgit/Lippetal

Schürbüscher, Timon/Beckum
 Schwarz, Laura/Oelde
 Seidel, Günter/Sassenberg
 Seidel, Jutta/Sassenberg
 Smarslik, Christiane/Lippstadt
 Spann, Fabian/Ahlen
 Spann, Lennart/Ahlen
 Steegmann, Enie/Rheda-Wiedenbrück
 Steinhoff, Katharina/Warendorf
 Sterzer, Max/Beckum
 Stuckmann, Hendrik/Ennigerloh
 Sudan, Helmut W./Oelde
 Sudbrock, Patrick/Rheda-Wiedenbrück
 Swietek, Robert/Hamm
 Tiemann, Andrea/Delbrück
 Tiemann, Axel/Delbrück
 Tiemann, Jula/Delbrück
 Tiemann, Marit/Delbrück
 Weckheuer, Johannes/Beckum
 Widera, Agnes/Stadtlohn
 Windhaus, Ole/Lippstadt
 Wulf, Thomas/Telgte



Die Leidenschaft für die Berge verbindet die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Dabei setzt sich der DAV als Sport- und Naturschutzverband sowohl für die Belange der Bergsportler/innen als auch den Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturräume der Alpen und der Mittelgebirge ein.

Unser Verein wäre ohne das ehrenamtliche Engagement einiger Mitglieder nicht vorstellbar.

Wir suchen daher immer wieder **Freiwillige für verschiedene Aufgaben**, denn in vielen Aktionsfeldern können wir noch **Unterstützung** gebrauchen.

In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam herausfinden, wie wir zusammenkommen können.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Thomas Roßbach (thomas.rossbach@alpenverein-beckum.de)



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Juni–Dezember 2025

85 Jahre

Ruhmann, Gisela/Beckum
Wilczek, Lothar/Ennigerloh

80 Jahre

Dreier, Mechthild/Beckum
Mersmann, Monika/Beckum

75 Jahre

Klenner, Angela/Wadersloh
Klenner, Wilhelm/Wadersloh
Krone, Barbara/Wadersloh
Leifeld, Theo/Ahlen
Rauer, Siegfried/Beckum
Schneider, Franz/Ahlen
Schramm, Peter/Gütersloh
Vogt, Hans-Joachim/Ahlen
Westerwalbesloh, Heinrich/Oelde

70 Jahre

Alexnat, Jutta/Unna
Becke, Manfred/Beckum
Becker, Heinz/Ennigerloh
Bellenhaus, Ruth/Beckum
Bresser, Annegret/Rheda-Wiedenbrück
Brockhinke, Mechthild/Oelde
Bücker, Ludger/Oelde
Fard, Dawod/Oelde
Frochte, Klaus/Beckum
Fröhlich, Angelika/Beckum
Gries, Hans/Beckum
Hilgenberg, Agnes/Dülmen
Jasper, Joachim/Rheda-Wiedenbrück
Kaufhold, Anne/Beckum
Kolkmann, Manfred/Beckum
Leiting, Winfried/Waderslo

70 Jahre

Marpe-Merten, Martin/Lüdinghausen
Profanter, Ludwig/Hamm
Rölfing, Joachim/Ahlen
Röser, Udo/Drensteinfurt
Schütte, Detlev/Oelde
Volkmann, Anna-Maria/Beckum

65 Jahre

Brünenkamp, Cornelia/Oelde
Denecke, Frank/Gütersloh
Fächner, Uwe/Lippstadt
Franke, Josef/Ennigerloh
Gaschler, Axel/Münster
Hagemann, Karin/Beckum
Heckmann, Ralf/Lippstadt
Hülswitt, Bernd/Lüdinghausen
Klingelhöfer, Heike/Rauschenberg
Korte, Ulrich/Ahlen
Laverantz, Susanne/Beckum
Lüttkenhaus, Bernhard/Beckum
Poensgen, Albert/Finging
Schramm, Maria/Gütersloh
Swonke, Petra/Rheda-Wiedenbrück
Vorländer, Ralf/Oelde
Westmark, Gabriele/Beckum
Wollenberg, Renate/Ahlen
Zumloh, Marianne/Wadersloh

60 Jahre

Bauseler, Edith/Beckum
Beckensträter, Rainer/Oelde
Beerheide, Dirk/Beckum
Böger, Jörg/Rheda-Wiedenbrück
Brockhinke, Helga/Oelde
Dilla, Wolfgang/Oelde



Wir gratulieren zum Geburtstag!

Zeitraum Juni–Dezember 2025

60 Jahre

Dugonik, Mirko/Wadersloh
 Eigen, Oliver/Sassenberg
 Fehse, Anke/Beckum
 Haferkemper, Regina /Oelde
 Hartmann, Andreas/Ennigerloh
 Herzog, Carsten/Oelde
 Hillebrand, Gerhard/Everswinkel
 Hohendorf, Josef/Beckum
 Hölscher, Ute/Steinfurt
 Höner, Thomas/Oelde
 Hunkemöller, Georg/Sendenhorst
 Jasper, Dirk/Oelde
 Kern-Grüner, Ilona/
 Rheda-Wiedenbrück
 Kolkmann, Brigitte/Beckum
 Kremerskothen, Joachim/Münster
 Küsteramelung, Alfred/Oelde
 Meier, Andrea/Beckum
 Meierkord, Dirk/Diepholz
 Mlynar, Jaroslav/Lippstadt
 Naber, Birgit/Rheda-Wiedenbrück
 Otto, Reinhold/Hamm
 Plattner, Andreas/Beckum
 Portmann, Michael/Gütersloh
 Rohns, Karla/Lippetal
 Schmidtke, Christiane/Ennigerloh
 Schneemann, Martin/Oelde
 Schubert, Frank/Bielefeld
 Stuckmann, Markus/Beckum
 Südhoff, Wolfgang/Oelde
 Thiesbrummel, Andreas/Beckum
 Thoms, Martina/Sendenhorst
 Wegfahrt, Frank/Bad Reichenhall
 Werner, Klaus/Hamm
 Zimmerling, Conny/Warendorf

50 Jahre

Bremen, Simone/Werl
 Burda, Holger/Bonn
 Feckler, Silke/Ascheberg-Herbern
 Fedeler, Sandra/Lippstadt
 Frau, Mario/Rheda-Wiedenbrück
 Frese, Markus/Oelde
 Fust, Michael/Lippetal-Oestinghausen
 Gundlach, Daniela/Beckum
 Jeisecke, Nils/Bielefeld
 Kalthöner, Tina/Warendorf
 Kneffel, Sebastian/Hamm
 Lauhoff, Andre/Königstein
 Limbach, Martina/Oelde
 Martella, Daniele/Bielefeld
 Messerschmidt, Nadine/Werne
 Moselage, Bernhard/Rheda-Wiedenbrück
 Musiol, Marek/Hamm
 Pieper, Sandra/Rheda-Wiedenbrück
 Roer, Christof/Beckum
 Rosengarten, Andre/Rheda-Wiedenbrück
 Sadowsky, Patricia/Hamm
 Sanio, Anke/Beckum
 Van der Brugge-Waleczek, Bianca/
 Heemstede
 Vöge, Maik/Wadersloh
 Wenniges, Andrea/Lippstadt

Zeit ist **kostbar!**

Darum verbringe sie mit den
richtigen Menschen.

Vielleicht mit Leuten aus irgendeiner
Gruppe unserer Sektion?
Ansprechpartner siehe Seiten 70–73.



Zum Gedenken

Abschied nehmen mussten wir von folgenden verstorbenen Mitgliedern:

Horst Baumgartl

aus Gütersloh

verstarb am 5. Juni 2025 im Alter von 76 Jahren,
DAV- und Sektionsmitglied seit 1998

Elisabeth Westerwalbesloh

aus Oelde-Stromberg

verstarb am 26. Juli 2025 im Alter von 71 Jahren,
DAV-Mitglied seit 1976 und Sektionsmitglied seit 1997



Da Bergwandern eine der beliebtesten Tätigkeiten der DAV-Mitglieder ist und um unseren zahlreichen Mitgliedern daher auch weiterhin ein vielfältiges Programm in diesem Bereich bieten zu können, suchen wir **interessierte ehrenamtliche Mitglieder**, die gerne mit Gleichgesinnten unterwegs sind und **sich im Bereich Bergwandertouren und Hüttentouren als Leitungs- bzw. Führungskräfte engagieren** möchten.

Dazu bietet der DAV Kurse als

Wanderleiter – Trainer C Bergwandern

jährlich von Mai bis September an.

Die Ausbildung sowie die spätere regelmäßige Weiterbildung erfolgen über das Lehrteam des DAV. Die Kosten werden zum großen Teil von der Sektion getragen.

Für weitere Informationen stehen unser Vorsitzender Thomas Roßbach, unsere Wanderwartin Iris Lütkenhaus sowie unser Ausbildungsreferent Max Hegemann gern zur Verfügung (Kontaktmöglichkeiten siehe unter „Ansprechpartner des Alpenvereins Beckum“ auf den Seiten 70–73).



Neue Fortbildungsregelungen ab 2025

Wichtige Infos für alle mit DAV-Lizenz!

Text: Max Hegemann

Ab dem Jahr 2025 gelten im Deutschen Alpenverein neue, einheitliche Regelungen zur Fortbildungspflicht.

Ziel ist, dass alle Trainer/innen, Betreuer/innen und Leiter/innen regelmäßig ihr Wissen auffrischen und auf dem aktuellen Stand bleiben – fachlich, sicherheitstechnisch und methodisch.

Wie oft ist eine Fortbildung nötig?

Je nach Ausbildungsrichtung unterscheiden sich die Intervalle:

- Wanderleiter/innen – **neu alle 5 Jahre**
- Kletterbetreuer/innen – **neu alle 4 Jahre**
- Trainer/innen C + Fachübungsleiter/innen – **alle 4 Jahre**
- Trainer/innen B + Übungsleiter/innen B – **alle 4 Jahre**
- Freeride-Guides + Routenbauer/innen – **alle 4 Jahre**
- Familiengruppenleiter/innen – **neu alle 3 Jahre**
- Trainer/innen A – **alle 2 Jahre**

| Meine letzte Aus-/Fortbildung war | Fortbildungspflicht | | |
|-----------------------------------|--|--|--------------------------------|
| | alle 4 Jahre (Trainer/in B, C, alle weiteren) | alle 3 Jahre (Familiengruppenleitung) | alle 2 Jahre (Trainer/in A) |
| 2024 | | | Fortbildung nicht vorgesehen* |
| 2023 | Fortbildung nicht vorgesehen* | Fortbildung möglich | Fortbildung nötig |
| 2022 | Fortbildung empfohlen | Fortbildung nötig | 2 Fortbildungen nötig |
| 2021 | Fortbildung nötig | Fortbildung nötig** | |
| 2020 | 2 Fortbildungen nötig (KB: 1 Fortbildung nötig**) | | |
| 2019 | (KB: 1 Fortbildung nötig**) | | |

* Teilnahme kurzfristig bei freien Kursplätzen möglich

** Übergangsfrist für Kletterbetreuer/innen und Familiengruppenleiter/innen



Wer also dauerhaft aktiv bleiben möchte, sollte die Fortbildung rechtzeitig einplanen – sie ist Voraussetzung für die Verlängerung der Jahresmarke im DAV-Ausweis.

Übergangsregelungen

Damit niemand überrascht wird, gelten für die kommenden Jahre noch Übergangsfristen:

- Wer seine letzte Fortbildung **2024 oder 2023** gemacht hat, braucht 2025 keine neue.
- Bei **2022** wird eine Fortbildung empfohlen.
- Bei **2021** ist sie nötig.
- Wer **2020 oder früher** zuletzt dabei war, muss in der Regel **zwei Fortbildungen** besuchen, um die Lizenz wieder zu aktivieren.

Für Kletterbetreuer/innen und Familiengruppenleiter/innen gelten ähnliche Übergangsregelungen – Details findet ihr im Ausbildungsprogramm des DAV.

Neu: Fortbildungspflicht für Wanderleiter/innen

Ganz neu ist, dass nun auch Wanderleiter/innen regelmäßig eine Fortbildung besuchen müssen – und zwar alle fünf Jahre. Es gibt eine **Übergangsfrist bis 2027**. Das heißt: Bis dahin sollte mindestens eine anerkannte Fortbildung besucht werden, damit ab **2028** die Jahresmarke wieder ausgestellt werden kann.

Anerkannt werden:

- Präsenzfortbildungen aus dem offiziellen DAV-Programm,
 - digitale Fortbildungen (Webinare) – allerdings nur im Wechsel mit Präsenzveranstaltungen,
 - weiterführende Ausbildungen wie „Trainer/in C Bergwandern“ und deren Fortbildungen.
- Externe Kurse oder Fortbildungen anderer Anbieter werden künftig **nicht mehr anerkannt**.

Kombinierte Fortbildungen und Nachholmöglichkeiten

Viele Fortbildungen gelten übrigens **für mehrere Lizenzarten gleichzeitig** – schaut dafür einfach in die Kursbeschreibung.

Wer einmal keine Fortbildung schafft, kann sie im Folgejahr **nachholen**, indem er oder sie **zwei Fortbildungen** besucht (davon maximal eine online).

Mitglieder besser informieren

Um Sie, liebe Mitglieder, **z. B. zu bestimmten Anlässen** sowie über **kurzfristige Termine oder Änderungen** umfassend und sofort aufklären zu können, möchten wir Ihnen diese Informationen gerne per E-Mail mitteilen.

Wir wünschen uns, dass Sie (und Ihre Familienangehörigen, sofern bei uns Mitglied) uns – sofern noch nicht geschehen – **Ihre E-Mail-Adresse** unserer Geschäftsstelle **mitteilen**: info@alpenverein-beckum.de.

Oder Sie nehmen die Änderung selbst unter mein.alpenverein.de vor.



Arbeiten an der Weidmannsruh letztmals unter der Leitung von Willi Klenner

Text und Foto: Willi Klenner

In der Zeit vom 6. bis zum 9. Oktober fuhr das Arbeitsteam zur Hütte, um die erforderlichen Arbeiten vor dem Winter zu erledigen. Das waren unter anderem: Flure streichen, Duschköpfe austauschen, Holz für den Winter einlagern, Pflege der Außenanlagen und verschiedene kleine Reparaturen! Es war mal wieder eine ausgefüllte, aber auch schöne Arbeitswoche. Der Fahnenmast sollte eigentlich schon im vergangenen Jahr gestrichen werden, aber auch diesmal war das sehr feucht und damit völlig ungeeignet für diese Arbeit.

Diesmal war es für mich das letzte Mal, dass ich die Vorbereitung und Organisation der Arbeitswoche sowie die Leitung gemacht habe.

Bei der letzten Jahresversammlung habe ich nicht mehr für weitere 3 Jahre kandidiert. Nach mehr als 14 Jahren in der Verantwor-

tung für die Instandhaltung der Weidmannsruh möchte ich die Aufgabe nun in jüngere Hände geben! In all den Jahren hat es mir sehr viel Spaß gemacht, mit einem Arbeitsteam die Planung und Ausführung der notwendigen Bau- und Instandhaltungsarbeiten auszuführen. Es ist ein Schritt, der mir nicht leichtgefallen ist, aber richtig ist!

Nun bedanke ich mich bei dem Arbeitsteam für die geleistete Arbeit – auch bei Wind und schlechtem Wetter – in all den Jahren!

Für die Nachfolge ist jetzt einer im Gespräch, der dann in der nächsten Jahresversammlung vorgestellt und gewählt werden soll. Ich wünsche ihm allzeit eine erfolgreiche und schöne Zeit mit seinem Arbeitsteam im Dienst der Sektion Beckum!

Euer Willi Klenner



Das Arbeitsteam im Einsatz für die Hütte



Übernachtungstarife ab 1. Januar 2023 in unserem Wanderheim „Weidmannsruh“

Haupthaus

(20 Plätze)

Sommer-nutzung

01.05.–31.10.

DAV-Mitglied Nichtmitglied

Erwachsene

9,00 € 21,00 €

Jugendliche 6–17 Jahre

5,00 € 14,00 €

Kinder bis zu 5 Jahren

kostenlos kostenlos

Herbst- und Winternutzung

01.11.–30.04.

DAV-Mitglied Nichtmitglied

Erwachsene

12,00 € 24,00 €

Jugendliche 6–17 Jahre

9,00 € 17,00 €

Kinder bis zu 5 Jahren

kostenlos kostenlos

Rabattregelung für Nicht-DAV-Mitglieder

Belegung ab 15 Personen und 2 Tagen 10 %

In den Preisen sind die gesetzliche

Belegung ab 15 Personen und 3 Tagen 15 %

Mehrwertsteuer sowie alle

Belegung ab 15 Personen und 4 Tagen 20 %

Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung)

enthalten. **Endreinigung 30,00 €**

Hinzu kommt die örtliche Kurtaxe:

Erwachsene 1,50 €/Tag, Kinder 7–14 Jahre 0,70 €/Tag, Kinder bis zu 6 Jahren frei

Bei Belegung beträgt die Mindestnächtigungsgebühr je Nacht 140,00 EUR für Nichtmitglieder, für DAV-Mitglieder 70,00 EUR.

Aufgrund der mit der Hüttengröße verbundenen Betriebskosten ist eine Vermietung für Einzelpersonen und Kleinstgruppen leider nicht möglich.

Stornoregelung: Eine Stornierung ist bis 14 Tage vor Reiseantritt möglich. Bei späterer Stornierung verfällt die Anzahlung. Werden nach Reservierung einzelne, vom Gast reservierte Schlafplätze nicht in Anspruch genommen, so werden bei Rücktritt bzw. Nichtantritt des Gastes folgende Stornogebühren pro Schlafplatz und Nacht berechnet: Mitglieder: 5,00 €, Nichtmitglieder: 14,00 €, bei Kindern und Jugendlichen: 80 %.

Ferienhaus (Nebengebäude)

Belegung bis 4 Personen

DAV-Mitglieder

1. Nacht

48,00 €

Belegung bis 4 Personen

DAV-Mitglieder

jede weitere Nacht

28,00 €

Belegung bis 4 Personen

Nichtmitglieder

1. Nacht

60,00 €

Belegung bis 4 Personen

Nichtmitglieder

jede weitere Nacht

40,00 €

(Mindestbelegung 2 Nächte)

In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer sowie alle Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung und Endreinigung) enthalten.

Hinzu kommt die örtliche Kurtaxe:

Erwachsene 1,50 €/Tag, Kinder 7–14 Jahre 0,70 €/Tag, Kinder bis zu 6 Jahren frei

Irrtümer vorbehalten!

www.terracamp.de



EOFT|||||

GRENZDÄNG

Kartenvorverkauf
bei terracamp



Ultraleicht Zelte
Bikepacking Zelte



Große
Trekking
Zeltausstellung

IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT- SPEZIALIST IN MÜNSTER

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation



HILLEBERG
THE TENTMAKER
DEALER

terracamp
www.terracamp.de

Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiemarkt 4+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



GARMIN
HÄNDLER